

ENGLISCH KLASSE 5 FÜR G9 STAND 2024

Da sich Vorgaben für Curricula im Laufe eines Schuljahres ändern bzw. neue Absprachen innerhalb der Fachschaft getroffen werden können, sind die folgenden Angaben als letzter aktueller Stand des jeweiligen Curriculums zu verstehen; Änderungen der Curricula werden ggf. nach Beschlüssen der Fachkonferenzen eingepflegt.

Das verwendete **Lehrwerk** ist English G Access (G9-Ausgabe 2019 Band 1). In der Klassenstufe 5 wird das **Workbook** von den Lernenden angeschafft. Es wird eine fortlaufende Vokabelkartei oder ein Vokabelheft geführt. Vokabel-Apps können zusätzlich im privaten Rahmen genutzt werden. In Klasse 5 nehmen alle Schülerinnen und Schüler am Englisch-Wettbewerb **The Big Challenge** teil.

Es werden **5 Leistungsnachweise** auf der Grundlage der Units (Here we go + 4 units) erbracht. Für die **Note 4** müssen in den Klassenarbeiten mindestens **60% der Gesamtpunktzahl** erreicht sein.

Es werden pro Unit ca. zwei Vokabeltests geschrieben:

Note	Punkte
1	20-19
2	18,5-16,5
3	16-14,5
4	14-12
5	11,5-9
6	8,5-0

Die **Zeugnisnote** setzt sich in der Regel und nach pädagogischer Abwägung zusammen aus

- ca. 60% Unterrichtsbeiträgen (v.a. freiwilliger Beteiligung am Unterrichtsgespräch sowie Mitarbeit in Einzel-, Partner-, Gruppenarbeitsphasen, Tests, Präsentationen, (Selbst-)Organisation des Unterrichtsmaterials, Hausaufgaben)
- ca. 40% Klassenarbeiten.

Zur **Förderung** der Lernenden bei fachlichen Schwierigkeiten steht die **Lernwerkstatt Englisch** (Orientierungsstufe) zur Verfügung, in der diese individuell zugeteilte Übungsaufgaben bearbeiten und von der anwesenden Lehrkraft überprüfen lassen. Die Zuteilung erfolgt über die Englischlehrkraft des Kindes.

Vorgaben zur Gestaltung von Klassenarbeiten

- Klassenarbeiten in Orientierungsstufe und Mittelstufe sind ausnahmslos maximal 45 Minuten lang.
- Alle Klassenarbeiten beinhalten neben mindestens einer weiteren Kompetenzüberprüfungen immer einen angemessenen Schreibeil.
- Leseverstehen, Hörverstehen und Grammatik werden im Laufe des Jahres in den Klassenarbeiten verteilt berücksichtigt.
- Beim Schreiben sind im inhaltlichen Bereich Umfang und Genauigkeit der laut Aufgabenstellung geforderten Information zu bewerten, sowie im sprachlichen Bereich der Grad der Verständlichkeit und die Qualität der Aussagen.

Förderung der Medienkompetenz

Die Vermittlung der Gesamtmedienkompetenz ist keine Aufgabe des Faches Englisch, sondern allen Fächern und Jahrgangsstufen aufgegeben.

Im Englischunterricht werden Inhalte zur Förderung der Medienkompetenz auf unterschiedliche Weise integriert: einerseits finden sie ohne explizite Festlegung nach Bedarf und aktueller Unterrichtsentwicklung laufend statt, andererseits sind einige Inhalte bestimmten Jahrgangsstufen und Units verbindlich zugeordnet.

In der Orientierungsstufe, in der die Lernenden noch keine digitalen Geräte zur dauerhaften Nutzung zur Verfügung haben sollen, findet nur die laufende Vermittlung bei entsprechenden Anlässen statt.

Englisch, Klasse 5

Thema des Unterrichtsvorhabens: Here we go (Welcome Unit)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	5
Dauer/ Zeitraum	2-3 Wochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	Sprachliche Mittel: Vokabeln von „Here we go“, themenbezogene Monologe und Dialoge, Kommunikation zum ersten Kennenlernen untereinander, Erstellen von Poster oder Steckbrief zu Plymouth
Fachinhalte/ Themen	z.B. Persönliches: Etwas über sich erzählen, andere fragen, wie sie heißen und wie alt sie sind; etwas über das eigene Klassenzimmer erzählen.
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	EA, PA, GA ,learning vocabulary, Audios
Fachsprache	Vokabeln S. 184 – 189
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Kennenlernen des Buches, Strukturfindung Englischunterricht, herangeführt werden an neue Methoden und Arbeitsaufträge.
Bezug zu anderen Fächern	Ggf. Musik: Songs
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Unterstützung bei Verständnisfragen, Kürzung des Umfangs, Wiederholung, HA-Betreuung, Lernwerkstatt
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Textumfang in der Produktion erhöhen, erweiterte Dialoge, spontane Kommunikation, freier Vortrag ohne Ablesen der verfassten Texte
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	evtl. 1 Klassenarbeit, ca. 2 Vokabeltests

Thema des Unterrichtsvorhabens: The first day at school (Unit 1)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	5
Dauer/ Zeitraum	8 Wochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	Sprachl. Mittel → Vokabeln der Unit; Grammatik: <i>be</i> , Pronomen, Imperativ, <i>There is/ are</i> ; <i>can</i> ; Artikel; Fragestellungen (wh-questions with <i>be</i> , questions with <i>is/are</i> + <i>can</i>) spelling course: Buchstabieren, das Alphabet, Kurzformen mit Apostroph; Everyday English: <i>classroom English</i>
Fachinhalte/ Themen	z.B. Schule: über die eigene Klasse sprechen, Unterschiede zw. einer engl. und einer dt. Schule erkennen und benennen; persönliche Informationen austauschen, nach der Uhrzeit fragen und die Zeit sagen
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	EA, PA, GA/ <i>learning vocabulary</i> , <i>book rally (Aufbau des Schulbuches)</i> /Audios, Videos
Fachsprache	Vokabeln S. 189 – 196
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Strukturfindung Englischunterricht (EU); Herangeführtwerden an und Verstehen von Methoden und Arbeitsaufträgen im EU, Kennenlernen des Buches und verschiedener Textformen
Bezug zu anderen Fächern	Ggf. Musik/Bewegung, Rhythmusgefühl <i>songs</i> (→TPR ¹ : Bewegung zum Lied; Reimfindung)
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Unterstützung bei Verständnisfragen bzgl. des AA, der Inhalte; Übungen mit <i>more help</i> -Option im Lehrbuch; extra Vokabelhilfen; Kürzung des Umfangs von Textproduktionen; einfacheres Level: Grammatik etc. (s. Zusatzmaterial); <i>peer learning</i> (leistungsstärkere helfen leistungsschwächeren SuS); Formulierungshilfen bei schriftlichen Übungen; Lernwerkstatt, HA-Betreuung
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Übungen ohne Vokabelhilfen; Textumfang in der Produktion erhöhen, <i>bus-stop</i> -Methode/ <i>early finisher</i> -Option im Lehrbuch: Zusatzübungen Grammatik etc.; Zusatzfragen zu Texten im Unterricht
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	1-2 Klassenarbeiten zur Unit 1 ca. 2 Vokabeltests

¹ Total Physical Response

Thema des Unterrichtsvorhabens: Homes and families (Unit 2)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	5
Dauer/ Zeitraum	6-8 Wochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	Sprachl. Mittel → Vokabeln der Unit; Grammatik : simple present: bejahte und verneinte Aussagesätze, Fragen und Kurzantworten, 3. Pers. Singular (-s); Possessivbegleiter; Genitiv (,s/s'), spelling : [u:], [i:]
Fachinhalte/ Themen	z.B. Zuhause und Familie : Zimmer, Wohnung, Haus beschreiben, über die Familie sprechen, um Erlaubnis bitten, nach Informationen fragen, einen Tagesablauf beschreiben, Gefallen und Nichtgefallen ausdrücken, Vorschläge machen, über Mahlzeiten sprechen
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	EA, PA, GA/ Vokabeln mit <i>mind maps</i> lernen / Audios; Videos
Fachsprache	Vokabeln S. 196 – 201
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	diverse Familienmodelle kennenlernen
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Unterstützung bei Verständnisfragen bzgl. des AA, der Inhalte; Übungen mit <i>more help</i> -Option im Lehrbuch; extra Vokabelhilfen; Kürzung des Umfangs von Textproduktionen; einfacheres Level: Grammatik etc. (s. Zusatzmaterial); <i>peer learning</i> (leistungsstärkere helfen leistungsschwächeren SuS); Formulierungshilfen bei schriftlichen Übungen; Lernwerkstatt, HA-Betreuung
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Übungen ohne Vokabelhilfen; Textumfang in der Produktion erhöhen, <i>bus-stop</i> -Methode/ <i>early finisher</i> -Option im Lehrbuch: Zusatzübungen Grammatik etc.; Zusatzfragen zu Texten im Unterricht
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	1-2 Klassenarbeiten zur Unit 2 ca. 2 Vokabeltests

Thema des Unterrichtsvorhabens – Clubs and hobbies (Unit 3)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	5
Dauer/ Zeitraum	6 Wochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	Grammatik: Frage- und Antwortstrukturen in der einfachen Gegenwart, insbesondere Fragen mit Vollverben und Fragen mit Fragewörtern; Wortstellung der Häufigkeitsadverbien, spelling course: [ɔ:], Groß- und Kleinschreibung
Fachinhalte/ Themen	z.B. Über AGs (school clubs), Hobbys, Sportarten und Freizeitaktivitäten sprechen; um Erlaubnis fragen; sagen, wie oft man etwas tut (adverbs of frequency, word order rules);
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten / Hörverstehen CD / Sehverstehen DVD / Methoden werden jeweiliger Lehrkraft ausgewählt.
Fachsprache	Vokabelwissen von Seite 201 bis Seite 207
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Selbstkompetenz, Sozialkompetenz
Bezug zu anderen Fächern	Bezüge zu anderen Fächern, insbesondere zu Sport, Musik können hergestellt werden.
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Zusätzliche Erklärungen sowie Übungsmöglichkeiten sind im Lehrwerk von S. 170 bis S. 173 zu finden, Lernwerkstatt
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Für Schüler und Schülerinnen mit besonders schneller Auffassungsgabe oder erhöhtem Lerntempo gibt das Lehrwerk zusätzlich Übungen vor (S. 132 – 133).
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise	1-2 Klassenarbeiten zur Unit 3 ca. 2 Vokabeltests

Thema des Unterrichtsvorhabens: Plymouth – a city by the sea (Unit 4)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahgangsstufe	5
Dauer/ Zeitraum	6-8 Wochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	Einführung des <i>present progressive</i> : bejahte und verneinte Aussagesätze, simple present vs. present progressive, Fragen mit und ohne Fragewort, Wortstellung im Satz, Objektformen der Personalpronomen, Plural der Nomen
Fachinhalte/ Themen	z.B. Aktivitäten in und um Plymouth, Urlaubsaktivitäten
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Lese- und Hörverstehen, <i>preparing and giving a mini-talk</i> , songs
Fachsprache	Vokabeln S. 207-212
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Bilder und Personen beschreiben, Selbstkompetenz und Sozialkompetenz
Bezug zu anderen Fächern	Kunst - Bildbeschreibung
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Teilnahme an der Lernwerkstatt, individuelle Förderung mit Lernplan auf der Grundlage der diagnostizierten Schwierigkeiten, <i>peer learning</i> , Vorentlastung durch Vorgaben im Bereich Wortschatz/Struktur;
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	<i>Early finisher</i> p.134/5, Zusatzaufgaben, Berichte für die Homepage, differenziertere Aufgaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	1-2 Klassenarbeiten zur Unit 4 ca. 2 Vokabeltests

ENGLISCH KLASSE 6 FÜR G9 STAND 2024

Da sich Vorgaben für Curricula im Laufe eines Schuljahres ändern bzw. neue Absprachen innerhalb der Fachschaft getroffen werden können, sind die folgenden Angaben als letzter aktueller Stand des jeweiligen Curriculums zu verstehen; Änderungen der Curricula werden ggf. nach Beschlüssen der Fachkonferenzen eingepflegt.

Das verwendete **Lehrwerk** ist English G Access 2 (G9-Ausgabe). In der Klassenstufe 6 wird das **Workbook** von den SuS angeschafft. Es wird eine fortlaufende Vokabelkartei oder ein Vokabelheft geführt. Vokabel-Apps können zusätzlich im privaten Rahmen genutzt werden.

Es werden **5 Leistungsnachweise** auf der Grundlage der Units erbracht (Ausnahme s. Lektüre). Für die **Note 4** müssen in den Klassenarbeiten mindestens **60% der Gesamtpunktzahl** erreicht sein.

In Klassenstufe 6 wird eine **gemeinsame Lektüre** behandelt, die in einer Klassenarbeit Eingang finden kann. Die Entscheidung obliegt der Lehrkraft. Es stehen in der Bücherei auch Klassenbibliotheken mit unterschiedlichen Titeln zur Verfügung, die darüber hinaus das Lesen individueller Lektüren ermöglichen.

Es werden pro Unit ca. zwei Vokabeltests geschrieben:

Note	Prozent	Punkte
1	-95	20-19
2	-82,5	18,5-16,5
3	-72,5	16-14,5
4	-65	14-12
5	-45	11,5-9
6	40-0	8,5-0

Die **Zeugnisnote** setzt sich in der Regel und nach pädagogischer Abwägung zusammen aus

- ca. 60% Unterrichtsbeiträgen (v.a. freiwilliger Beteiligung am Unterrichtsgespräch sowie Mitarbeit in Einzel-, Partner-, Gruppenarbeitsphasen, Tests, Präsentationen, (Selbst-)Organisation des Unterrichtsmaterials, Hausaufgaben)
- ca. 40% Klassenarbeiten.

Zur Förderung der SchülerInnen bei fachlichen Schwierigkeiten steht die **Lernwerkstatt Englisch** (Orientierungsstufe) zur Verfügung, in der die Schüler:innen individuell zugeteilte Übungsaufgaben bearbeiten und von der anwesenden Lehrkraft überprüfen lassen. Die Zuteilung erfolgt über die Englischlehrkraft des Kindes.

Vorgaben zur Gestaltung von Klassenarbeiten

- Klassenarbeiten in der Orientierungs- und Mittelstufe sind ausnahmslos maximal 45 Minuten lang.
- Alle Klassenarbeiten beinhalten neben mindestens einer weiteren Kompetenzüberprüfungen immer einen angemessenen Schreibeil.
- Leseverstehen, Hörverstehen und Grammatik werden im Laufe des Jahres in den Klassenarbeiten möglichst gleichmäßig verteilt.
- Beim Schreiben sind im inhaltlichen Bereich Umfang und Genauigkeit der laut Aufgabenstellung geforderten Information zu bewerten, sowie im sprachlichen Bereich der Grad der Verständlichkeit und die Qualität der Aussagen.

Förderung der Medienkompetenz

Die Vermittlung der Gesamtmedienkompetenz ist keine Aufgabe des Faches Englisch, sondern allen Fächern und Jahrgangsstufen aufgegeben.

Im Englischunterricht werden Inhalte zur Förderung der Medienkompetenz auf unterschiedliche Weise integriert: einerseits finden sie ohne explizite Festlegung nach Bedarf und aktueller Unterrichtsentwicklung laufend statt, andererseits sind einige Inhalte bestimmten Jahrgangsstufen und Units verbindlich zugeordnet.

In der Orientierungsstufe, in der die Lernenden noch keine digitalen Geräte zur dauerhaften Nutzung zur Verfügung haben sollen, findet nur die laufende Vermittlung bei entsprechenden Anlässen statt.

Thema des Unterrichtsvorhabens: In the summer holidays (Unit 1)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	6
Dauer/ Zeitraum	ca. 8 Wochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	Verb <i>to be</i> im <i>simple present</i> (Wiederholung), <i>positive and negative statements and questions</i> im <i>simple present</i> (Wiederholung), Einführung <i>simple past: to be, positive statements with regular and irregular verbs, Yes/No questions, questions with question words, negative statements</i> .
Fachinhalte/Themen	z.B. Ferien: über Ferien und Reisen sprechen, telefonieren, neue Nachbarn kennenlernen
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Reading course Teil 1: <i>Understanding new words</i> / Lese- und Hörverstehen / Informationstexte verfassen
Fachsprache	Vokabular S. 201-208
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	More help (Unit 1), Seiten 122-123
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Ergänzend zum <i>Background file: boarding schools</i> (S.23) Infotexte anfertigen lassen zu verschiedenen Internaten, ein Reisetagebuch anfertigen lassen analog zu <i>My USA logbook</i> , S. 28-29; <i>Early finisher-Aufgaben</i>
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit zu Unit 1 ca. 2 Vokabeltests

Thema des Unterrichtsvorhabens: A school day (Unit 2)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	6
Dauer/ Zeitraum	ca. 8 Wochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	<i>going to-future: postive and negative statements, questions yes/no and with question words, Steigerung der Adjektive mit -er/-est und more/most, unregelmäßige Steigerung und than/as...as Possessivbegleiter und s-Genitiv (Wiederholung), Possessivpronomen</i>
Fachinhalte/Themen	z.B. Schulalltag in Großbritannien, Berge und Flüsse in Großbritannien, über Pläne und Vorhaben sprechen, über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Reading course II: reading aloud, Lese- und Hörverstehen
Fachsprache	Vokabular S. 208-213
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Kleine Szenen interpretieren, mit Betonung lesen (Gefühle ausdrücken mit der Stimme)
Bezug zu anderen Fächern	Darstellendes Spiel
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Vocabulary picture poster (S.46), More help (S. 124-125)
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Kleine Schulszenen schreiben, auswendig lernen und vorspielen lassen; einen Song schreiben und singen lassen; einen Text als Hörspiel aufnehmen (mit <i>vocaroo</i>); <i>Early finisher-Aufgaben</i>
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit zu Unit 2 ca. 2 Vokabeltests

Thema des Unterrichtsvorhabens – Out and about (Unit 3)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	6
Dauer/ Zeitraum	ca. 6 Wochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	<i>relative clauses, adverbs of manner, subject / object questions</i> ; Everyday English: <i>Asking the way</i> (Wegbeschreibung); <i>scanning</i>
Fachinhalte/ Themen	z.B. Stadtpläne lesen; sich in einer Stadt orientieren; einkaufen: Dinge und Mengen benennen; einkaufen: über Preise sprechen; Britisches Geld
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit / Hör- / Hör-Seh-Verstehen / Sprechen (Methoden werden vom jeweiligen Lehrer oder der jeweiligen Lehrerin ausgewählt).
Fachsprache	Vokabular S. 213 - 218
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Selbstkompetenz, Sozialkompetenz (z.B. Verantwortung übernehmen)
Bezug zu anderen Fächern	Darstellendes Spiel (<i>Master Wu and the magic book</i>)
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Unterstützung bei Verständnisfragen bzgl. des AA, der Inhalte; Übungen mit <i>more help</i> -Option im Lehrbuch; extra Vokabelhilfen; Kürzung des Umfangs von Textproduktionen; einfacheres Level: Grammatik etc. (s. Zusatzmaterial); <i>peer learning</i> (leistungsstärkere helfen leistungsschwächeren SuS); Formulierungshilfen bei schriftlichen Übungen; Lernwerkstatt, HA-Betreuung
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Übungen ohne Vokabelhilfen; Umfang bei der Textproduktion erhöhen, <i>bus stop</i> -Methode / <i>early finisher</i> -Option im Lehrbuch nutzen; Zusatzübungen Grammatik, etc.
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise	Grammatiktest (keine Arbeit wegen VERA 6) oder Klassenarbeit (statt Klassenarbeit nach Unit 5) ca. 2 Vokabeltests

Thema des Unterrichtsvorhabens: On Dartmoor (Unit 4)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	6
Dauer/ Zeitraum	ca. 8 Wochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	<i>present perfect (positive and negative statements, Fragen und Kurzantworten), present perfect und simple past, Adverbs of indefinite time, some and any and their compounds; Everyday English: At the information centre; themenbezogene Dialoge, Verfassen eines Dialoges zu einer Filmszene, Bildbeschreibung</i>
Fachinhalte/ Themen	z.B. Dartmoor: die Landschaft kennen lernen, Bilder und Fotos (<i>the countryside</i>) beschreiben, über eigene Erlebnisse sprechen, Informationen einholen (<i>information centre</i>), Themenkomplex: Landschaftbeschreibung
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten / Hörverstehen CD / Sehverstehen DVD / Methoden werden vom jeweiligen Lehrer oder der jeweiligen Lehrerin ausgewählt.
Fachsprache	Vokabular S.218 - 223; unregelmäßige Verben auf Seite 272- 273
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Selbstkompetenz und Sozialkompetenz
Bezug zu anderen Fächern	Ggf. Kunst (Bildbeschreibung), Deutsch (Gedichte verfassen)
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Zusätzliche Übungsmöglichkeiten und Erklärungen sind im Lehrwerk von S. 187 bis S. 191 zu finden. Kürzung des Umfangs von Textproduktionen; einfacheres Level: Grammatik etc. (s. Zusatzmaterial); <i>peer learning</i> (leistungsstärkere helfen leistungsschwächeren SuS); Am Johanneum gibt es die Möglichkeit in der Lernwerkstatt vertiefend zu üben und Hilfestellung zu erhalten.
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Übungen ohne Vokabelhilfen; Textumfang in der Produktion erhöhen, <i>Early finisher</i> -Option im Lehrbuch auf S. 138/139: Zusatzübungen Grammatik etc.; Zusatzfragen zu Texten im Unterricht mit erhöhtem Anforderungsbereich
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit zur Unit 4 ca. 2 Vokabeltests

Thema des Unterrichtsvorhabens: Celebrate! (Unit 5)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	6
Dauer/ Zeitraum	6 - 8 Wochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	Einführung des <i>will-future</i> : bejahte und verneinte Aussagesätze, Fragen mit und ohne Fragewort; Modale Hilfsverben: bejahte und verneinte Aussagesätze sowie Fragen
Fachinhalte/ Themen	z.B. Feiertage, Feste und Paraden, Bräuche in Großbritannien, Vermutungen anstellen über die Zukunft
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Lese- und Hörverstehen
Fachsprache	Vokabular S. 223-231
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Notizen anfertigen
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Zusätzliche Erklärungen sowie Übungsmöglichkeiten sind im Lehrwerk von S.192 bis S.197 zu finden; Teilnahme an der Lernwerkstatt
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Über die Ereignisse eines besonderen Tages schreiben, Text mit Perspektivwechsel verfassen, <i>Early finisher</i>
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit zu Unit 5 oder Grammatiktest (wenn Arbeit nach Unit 3) ca. 2 Vokabeltest

Thema des Unterrichtsvorhabens: Lektüre (am Beispiel: <i>The Magic Mirror</i> – Team Reader vom Klett Verlag)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	Klasse 6
Dauer/ Zeitraum	individuell, ca. 3-4 Wochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	Lesen einer Ganzschrift, extensives Lesen in heterogenen Lerngruppen; mögliche Textprodukte: diary entry, character profile, Schreiben eines weiteren Kapitels
Fachinhalte/ Themen	Zeitreise ins elisabethanische London, Klassenausflug
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit (insbesondere Gruppenpuzzle), Lese- und Hörverstehen, Reciprocal reading
Fachsprache	Themenspezifisches Vokabular, diary entry, character profile, chapter
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Feedback zu Präsentationen geben, mit dem Partner und in Gruppen arbeiten
Bezug zu anderen Fächern	Geschichte (elisabethanisches Zeitalter), DSP (Szenen des Buches schauspielerisch darstellen)
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Team Reading- Prinzip (gleiches Buch, nicht die gleiche Geschichte → drei Charaktere, drei Perspektiven, drei Niveaus)
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Team Reading- Prinzip (gleiches Buch, nicht die gleiche Geschichte → drei Charaktere, drei Perspektiven, drei Niveaus)
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	evtl. Berücksichtigung in einer Klassenarbeit
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Bewertung im Rahmen des Unterrichts: 60% mündliche Leistungen – Vokabeltests/ Hausaufgaben/ Mündliche Beteiligung

Infos zu den Klett Team-Readern:

<https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKewiplouN->

[MX2AhUFQ_EDHZBYAWYQFnoECDUQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.klett-sprachen.de%2Fdownloads%2F25616%2FTeam_5Reader_5F_96_5FHandreichung_5Ff_FCr_5Fdie_5FLehrkraft%2Fpdf&usg=AOvVaw3DtBckC3qX-cA0orG33LKx](https://www.klett-sprachen.de/downloads/25616/Team_5Reader_5_96_5Handreichung_5f_FCr_5Fdie_5Lehrkraft%2Fpdf&usg=AOvVaw3DtBckC3qX-cA0orG33LKx)

ENGLISCH KLASSE 7 FÜR G9 STAND 2024

Da sich Vorgaben für Curricula im Laufe eines Schuljahres ändern bzw. neue Absprachen innerhalb der Fachschaft getroffen werden können, sind die folgenden Angaben als letzter aktueller Stand des jeweiligen Curriculums zu verstehen; Änderungen der Curricula werden ggf. nach Beschlüssen der Fachkonferenzen eingepflegt.

Englisch wird in Klasse 7 ab dem Schuljahr 2024/25 im ersten Halbjahr **4stündig**, im zweiten Halbjahr **3stündig** unterrichtet.

Das verwendete **Lehrwerk** ist English G Access 3 (G9-Ausgabe). In der Klassenstufe 7 wird das **Workbook** von den Lernenden angeschafft. Es wird eine fortlaufende Vokabelkartei oder ein Vokabelheft geführt. Vokabel-Apps können zusätzlich im privaten Rahmen genutzt werden.

Es werden **3 Leistungsnachweise** als Klassenarbeit auf der Grundlage der Units erbracht.

Es werden pro Unit ca. zwei Vokabeltests geschrieben:

Note	Prozent
1	-90
2	-80
3	-70
4	-60
5	-30
6	unter 30

Note	Punkte
1	20-19
2	18,5-16,5
3	16-14,5
4	14-12
5	11,5-9
6	8,5-0

Die **Zeugnisnote** setzt sich in der Regel und nach pädagogischer Abwägung zusammen aus

- ca. 60% Unterrichtsbeiträgen (v.a. freiwilliger Beteiligung am Unterrichtsgespräch sowie Mitarbeit in Einzel-, Partner-, Gruppenarbeitsphasen, Tests, Präsentationen, (Selbst-)Organisation des Unterrichtsmaterials, Hausaufgaben)
- ca. 40% Klassenarbeiten.

Zur **Förderung** der SchülerInnen bei fachlichen Schwierigkeiten steht die **Lernwerkstatt Englisch** (Mittelstufe) zur Verfügung, in der die Schüler:innen individuell zugeteilte Übungsaufgaben bearbeiten und von der anwesenden Lehrkraft überprüfen lassen. Die Zuteilung erfolgt über die Englischlehrkraft des Kindes.

Vorgaben zur Gestaltung von Klassenarbeiten

- Klassenarbeiten in der Orientierungs- und Mittelstufe sind ausnahmslos maximal 45 Minuten lang.
- Alle Klassenarbeiten beinhalten neben mindestens einer weiteren Kompetenzüberprüfungen immer einen angemessenen Schreibeil.
- Leseverstehen, Hörverstehen und Grammatik werden im Laufe des Jahres in den Klassenarbeiten möglichst gleichmäßig verteilt.
- Beim Schreiben sind im inhaltlichen Bereich Umfang und Genauigkeit der laut Aufgabenstellung geforderten Information zu bewerten, sowie im sprachlichen Bereich der Grad der Verständlichkeit und die Qualität der Aussagen.

Förderung der Medienkompetenz

Die Vermittlung der Gesamtmedienkompetenz ist keine Aufgabe des Faches Englisch, sondern allen Fächern und Jahrgangsstufen aufgegeben.

In Klasse 7, in der die Lernenden noch keine eigenen digitalen Geräte zur dauerhaften Nutzung zur Verfügung haben sollen, findet nur die laufende Vermittlung bei entsprechenden Anlässen und Verfügbarkeit der Schulnetbooks statt. Diese sind in den Units **rot** gekennzeichnet.

Thema des Unterrichtsvorhabens: This is London (Unit 1)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	7 G9
Dauer/ Zeitraum	ca. 6-8 Wochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	simple present / simple past (Revision), question tags, present progressive (Revision), past progressive pronunciation: stressing English words, intonation in question tags writing course: good sentences, final drafts,
Fachinhalte/ Themen	Z.B. London / Notting Hill, talking about holidays, reading a street map/tube map, cricket
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	z.B.: pp. 18/19/29 online research on London sights; plan a day trip through London; K1: Arbeits- und Suchinteressen klären und festlegen, Suchstrategien nutzen, in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen, relevante Quellen identifizieren und zusammenführen z.B. pp. 20/21 writing a digital text, giving digital feedback, revising the text K2: mithilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren K3: Dateien, Informationen und Links teilen, Referenzierungspraxis beherrschen (Quellenangaben), Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen
Fachsprache	vocabulary: holidays, cities, sights, attractions; everyday English: small talk
Überfachliche Kompetenzen	giving feedback, online research
Bezug zu anderen Fächern	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	More help, Hilfestellungen Grammatik und Übungen zu verschiedenen Themen
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Material für „Early finisher“ und „Text files“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten/Tests	Klassenarbeit; Bewertung gemäß der vereinbarten Festlegungen
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca.. 2 Vokabeltests

Thema des Unterrichtsvorhabens: Welcome to Snowdonia (Unit 2)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	7 G9
Dauer/ Zeitraum	ca. 6 Wochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	will-future, conditional 1 (Revision), conditional 2 writing course: paragraphs and topic sentences; using an English-German dictionary
Fachinhalte/ Themen	Z.B. Moving to a new area, living in a new town, going on a class trip, volunteer work, Facts about Wales
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	z.B.: p. 39 online research on Schleswig-Holstein; digital table Wales vs. SH K1: Arbeits- und Suchinteressen klären und festlegen, Suchstrategien nutzen, in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen, relevante Quellen identifizieren und zusammenführen z.B. p. 46 writing a digital text (4 paragraphs about a walk in a city..., paragraphing), giving digital feedback, revising the text K2: mithilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren K3: Dateien, Informationen und Links teilen, Referenzierungspraxis beherrschen (Quellenangaben), Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen
Fachsprache	vocabulary: jobs, the countryside; everyday English: well, actually, anyway, similar words in different languages
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	online research, Texte strukturieren
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	More help, Hilfestellungen Grammatik und Übungen zu verschiedenen Themen
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Material für „Early finisher“ und „Text files“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit

Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca. 2 Vokabeltests
---------------------------------------	--------------------

Thema des Unterrichtsvorhabens – A weekend in Liverpool(Unit 3)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	7 G9
Dauer/ Zeitraum	ca. 6 Wochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	relative clauses (Revision); contact clauses, the present perfect with for and since, the present perfect progressive, clauses of reason and result writing course: Structuring a text, structuring topic vocabulary
Fachinhalte/ Themen	z.B. Exploring a city, Liverpool • Photographing other people in public • At a football stadium • Football on the radio
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	z.B.: p. 62 online research on The Beatles p. 67 online research on Liverpool K1: Arbeits- und Suchinteressen klären und festlegen, Suchstrategien nutzen, in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen, relevante Quellen identifizieren und zusammenführen z.B. p. 62 writing a digital text (profile for a Beatle), p. 63 (writing a factual text “My Favourite singer...”) giving digital feedback, revising the text K2: mithilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren K3: Dateien, Informationen und Links teilen, Referenzierungspraxis beherrschen (Quellenangaben), Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen
Fachsprache	vocabulary: sport and free time, planning a trip
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	structuring a text
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	More help, Hilfestellungen Grammatik und Übungen zu verschiedenen Themen
Möglichkeiten zur Förderung	Material für „Early finisher“ und „Text files“

leistungsstarker SchülerInnen	
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise	Klassenarbeit
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca. 2 Vokabeltests

Thema des Unterrichtsvorhabens: My trip to Ireland (Unit 4)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	7 G9
Dauer/ Zeitraum	ca. 4-6 Wochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	modals (Revision), modal substitutes, simple past (Revision), past perfect, writing course: time markers, short story;
Fachinhalte/ Themen	Z.B. Northern Ireland, The Republic of Ireland, The Irish language, accents; legends, natural wonders, personal feelings
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	z.B.: p. 87 online research on Northern Ireland p. 94 online research on the Republic of Ireland K1: Arbeits- und Suchinteressen klären und festlegen, Suchstrategien nutzen, in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen, relevante Quellen identifizieren und zusammenführen z.B. p. 89 writing a digital text (story, time markers), giving digital feedback, revising the text K2: mithilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren K3: Dateien, Informationen und Links teilen, Referenzierungspraxis beherrschen (Quellenangaben), Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen
Fachsprache	vocabulary: travel between different countries; everyday English: Reacting when you don't understand
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	study skills: team work, Informationsentnehmendes Lesen
Bezug zu anderen Fächern	

D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	More help, Hilfestellungen Grammatik und Übungen zu verschiedenen Themen
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Material für „Early finisher“ und „Text files“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca. 2 Vokabeltests

Thema des Unterrichtsvorhabens: Edinburgh and the Highlands (Unit 5)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	7 G9
Dauer/ Zeitraum	ca. 4-6 Wochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	reflexive pronouns / each other, the passive writing course: the elements of writing, completing a story
Fachinhalte/ Themen	z.B. unusual hobbies, Scotland, Edinburgh, Scottish traditions
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	z.B.: p. 117 online research on individual topics pp. 118/119 online research on Scotland K1: Arbeits- und Suchinteressen klären und festlegen, Suchstrategien nutzen, in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen, relevante Quellen identifizieren und zusammenführen z.B. p. 117 writing a digital text (report or description, interesting words/paragraphs/time markers/factual texts), giving digital feedback, revising the text K2: mithilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren K3: Dateien, Informationen und Links teilen, Referenzierungspraxis beherrschen (Quellenangaben), Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen
Fachsprache	vocabulary: music and entertainment

C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	online research
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	More help, Hilfestellungen Grammatik und Übungen zu verschiedenen Themen
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Material für „Early finisher“ und „Text files“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca. 2 Vokabeltests

ENGLISCH KLASSE 8 FÜR G9 STAND 2024

Da sich Vorgaben für Curricula im Laufe eines Schuljahres ändern bzw. neue Absprachen innerhalb der Fachschaft getroffen werden können, sind die folgenden Angaben als letzter aktueller Stand des jeweiligen Curriculums zu verstehen; Änderungen der Curricula werden ggf. nach Beschlüssen der Fachkonferenzen eingepflegt.

Englisch wird in Klasse 8 ab dem Schuljahr 2024/25 im ersten Halbjahr **3stündig**, im zweiten Halbjahr **4stündig** unterrichtet.

Das verwendete **Lehrwerk** ist English G Access 4 (G9-Ausgabe). In der Klassenstufe 8 kann das **Workbook** von den SuS angeschafft werden (Entscheidung der Lehrkraft). Es wird eine fortlaufende Vokabelkartei oder ein Vokabelheft geführt. Vokabel-Apps können zusätzlich im privaten Rahmen genutzt werden.

Es werden **2 Leistungsnachweise** als Klassenarbeit auf der Grundlage der Units erbracht.

Note	Prozent
1	-90
2	-80
3	-70
4	-60
5	-30
6	unter 30

Zusätzlich wird die **Vera 8 – Vergleichsarbeit** geschrieben (Testzeitraum: Februar / März). Diese ersetzt die 3. Klassenarbeit, wird aber **nicht bewertet** (weder als mündliche, noch als schriftliche Leistung).

Es werden pro Unit ca. zwei Vokabeltests geschrieben:

Note	Punkte
1	20-19
2	18,5-16,5
3	16-14,5

4	14-12
5	11,5-9
6	8,5-0

Die **Zeugnisnote** setzt sich in der Regel und nach pädagogischer Abwägung zusammen aus

- ca. 60% Unterrichtsbeiträgen (v.a. freiwilliger Beteiligung am Unterrichtsgespräch sowie Mitarbeit in Einzel-, Partner-, Gruppenarbeitsphasen, Tests, Präsentationen, (Selbst-)Organisation des Unterrichtsmaterials, Hausaufgaben)
- ca. 40% Klassenarbeiten.

Zur Förderung der SchülerInnen bei fachlichen Schwierigkeiten steht die **Lernwerkstatt Englisch** (Mittelstufe) zur Verfügung, in der die Schüler:innen individuell zugeteilte Übungsaufgaben bearbeiten und von der anwesenden Lehrkraft überprüfen lassen. Die Zuteilung erfolgt über die Englischlehrkraft des Kindes.

Vorgaben zur Gestaltung von Klassenarbeiten

- Klassenarbeiten in der Orientierungs- und Mittelstufe sind ausnahmslos maximal 45 Minuten lang.
- Alle Klassenarbeiten beinhalten neben mindestens einer weiteren Kompetenzüberprüfungen immer einen angemessenen Schreibeil.
- Leseverstehen, Hörverstehen und Grammatik werden im Laufe des Jahres in den Klassenarbeiten möglichst gleichmäßig verteilt.
- Beim Schreiben sind im inhaltlichen Bereich Umfang und Genauigkeit der laut Aufgabenstellung geforderten Information zu bewerten, sowie im sprachlichen Bereich der Grad der Verständlichkeit und die Qualität der Aussagen.

Förderung der Medienkompetenz

Die Vermittlung der Gesamtmedienkompetenz ist keine Aufgabe des Faches Englisch, sondern allen Fächern und Jahrgangsstufen aufgegeben.

In Klasse 8, in der die Lernenden noch keine eigenen digitalen Geräte zur dauerhaften Nutzung zur Verfügung haben sollen, findet nur die laufende Vermittlung bei entsprechenden Anlässen und Verfügbarkeit der Schulnetbooks statt. Diese sind in den Units **rot** gekennzeichnet.

G9 A4 – Arrival USA + Unit 1: New York	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	8 G9
Dauer/ Zeitraum	1. Halbjahr, ca. 8-10 Unterrichtswochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	Leseverstehen: Informationsentnahme zu New York sights, 9/11 (memorial), Manhattan Schreibkurs: Summary of an article Grammatik: gerund (as subject / object, after prepositions), gerund vs. infinitive; adverbial clauses Sprachmittlung: finding key information, taking notes Interkulturalität: Vergleich von Deutschland und den USA
Fachinhalte/ Themen	Z.B. key facts USA, differences between America and Germany New York: neighbourhoods, multiculturalism, immigration, sights
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	z.B.: pp. 22/23 online research on Manhattan neighborhoods; K1: Arbeits- und Suchinteressen klären und festlegen, Suchstrategien nutzen, in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen, relevante Quellen identifizieren und zusammenführen z.B. pp. 23 writing a short profile on Manhattan neighborhood, p. 30 writing a summary, giving digital feedback, revising the text K2: mithilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren K3: Dateien, Informationen und Links teilen, Referenzierungspraxis beherrschen (Quellenangaben), Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen
Fachsprache	American English / British English
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	
Bezug zu anderen Fächern	

D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	More help, Hilfestellungen Grammatik und Übungen zu verschiedenen Themen
Möglichkeiten zur Förderung leistungstarker SchülerInnen	Material für „Early finisher“ und „Text files“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca. 2 Vokabeltests

G9 A4 – Unit 2: New Orleans	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	8 G9
Dauer/ Zeitraum	1. Halbjahr, ca. 8-10 Unterrichtswochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	Leseverstehen: Informationsentnahme zu New Orleans und African Americans aus fiktionalen Texten Grammatik: New: conditional 3 & adverbs of degree; Revision: conditional 1 and 2 Sprachmittlung: Vorstellung einer deutschen Speisekarte für einen amerikanischen Gast Interkulturalität: Vergleich zwischen amerikanischem und deutschem Essen
Fachinhalte/ Themen	Z.B. New Orleans: Culture, Sit-ins and End of Segregation African Americans: From the age of slavery to the present
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	z.B.: pp. 50/51 online research on African American history; K1: Arbeits- und Suchinteressen klären und festlegen, Suchstrategien nutzen, in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen, relevante Quellen identifizieren und zusammenführen
Fachsprache	Word Fields: Food and cooking
C. Fachübergreifende Bezüge	

Überfachliche Kompetenzen	Interkulturalität
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	More help, Hilfestellungen Grammatik und Übungen zu verschiedenen Themen
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Material für „Early finisher“ und „Text files“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca. 2 Vokabeltests

G9 A4 – Unit 3: California	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	8 G9
Dauer/ Zeitraum	2. Halbjahr, ca. 8-10 Unterrichtswochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	Leseverstehen: Informationsentnahme zu Hollywood, Freiwilligenarbeit und Klima(wandel) aus (nicht) fiktionalen Texten Grammatik: New: <i>will</i> for spontaneous decisions, <i>present progressive</i> for the future tense & (non) defining relative clauses; Revision: <i>will-</i> and <i>going to</i>-future Textproduktion & Schreiben: Erstellen einer Gliederung eines Berichts und Schreiben eines Berichts (report)
Fachinhalte/ Themen	z.B. Hollywood: Entertainment, film, TV, celebrities and paparazzi Freiwilligenarbeit: Volunteering at the marine reserve Klima(wandel): National parks and environmental issues (e.g. wildfires)

Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	z.B.: pp. 70/71 online research for California road trip; pp. 76/77 online reseach on Californian history K1: Arbeits- und Suchinteressen klären und festlegen, Suchstrategien nutzen, in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen, relevante Quellen identifizieren und zusammenführen z.B. pp. 83 writing an outline for a report; writing a report K2: mithilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren
Fachsprache	Adjectives: Working with synonyms and antonyms
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	More help, Hilfestellungen Grammatik und Übungen zu verschiedenen Themen
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Material für „Early finisher“ und „Text files“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca. 2 Vokabeltests

G9 A4 – Unit 4: South Dakota	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	8 G9
Dauer/ Zeitraum	2. Halbjahr, ca. 8-10 Unterrichtswochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	Leseverstehen: South Dakota, High School culture, The Lakota / The Dakotas, Mount Rushmore (for and against) Schreibkurs: reporting a conversation Grammatik: present and past tenses (simple and progressive); state/activity verbs; indirect speech; the definite article Sprachmittlung: cultural differences Using German – English dictionary
Fachinhalte/ Themen	z.B. school life, school system first love small town life Native Americans
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	z.B.: pp. 96/97 online research on South Dakota; K1: Arbeits- und Suchinteressen klären und festlegen, Suchstrategien nutzen, in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen, relevante Quellen identifizieren und zusammenführen z.B. p. 111 make a slide show/presentation about yourself K2: mithilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren
Fachsprache	word building: suffixes
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Interkulturalität: cultural differences
Bezug zu anderen Fächern	

D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	More help, Hilfestellungen Grammatik und Übungen zu verschiedenen Themen
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Material für „Early finisher“ und „Text files“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca. 2 Vokabeltests

ENGLISCH KLASSE 9 FÜR G9 STAND 2024

Da sich Vorgaben für Curricula im Laufe eines Schuljahres ändern bzw. neue Absprachen innerhalb der Fachschaft getroffen werden können, sind die folgenden Angaben als letzter aktueller Stand des jeweiligen Curriculums zu verstehen; Änderungen der Curricula werden ggf. nach Beschlüssen der Fachkonferenzen eingepflegt.

Das verwendete **Lehrwerk** ist English G Access 5 (G9-Ausgabe). In der Klassenstufe 9 kann das **Workbook** von den SuS angeschafft werden (Entscheidung der Lehrkraft). Es wird eine fortlaufende Vokabelkartei oder ein Vokabelheft geführt. Bei entsprechend gutem Lernfortschritt kann alternativ eine Vokabel-App genutzt werden. Die pädagogische Entscheidung darüber obliegt der Lehrkraft.

Es werden **3 Leistungsnachweise** (s. unten) erbracht, von denen

2 Leistungsnachweise Klassenarbeiten auf der Grundlage der Units sind.

Note	Prozent
1	-90
2	-80
3	-70
4	-60
5	-30
6	unter 30

Ein weitere Leistungsnachweis wird in Form einer **Sprechprüfung** erbracht. Inhalt der Sprechprüfung können je nach Unterrichtsschwerpunkt die behandelten Units, das Berufspraktikum, die Arbeitswelt (MSA) sein. Die Sprechprüfungen finden im Zeitrahmen des mündlichen Abiturs statt. Die Länge der Prüfung ist ca. 20 Minuten inklusive der Protokollierung und Notenfindung (s. Bewertungsbogen). Die Prüfung findet jeweils in Prüfgruppen zu zweit statt, die per Losverfahren zusammengestellt und am Schultag vor der Prüfung veröffentlicht werden. Prüfende Lehrkraft ist nur die jeweilige Fachlehrkraft.

Prüfungsgespräch:

je 1-2 Minuten Warming-up

je 3 Minuten Monolog

5 Minuten Dialog

Die Ergebnisse werden per Bewertungsbogen in der nächsten regulären Englischstunde mitgeteilt.

Es werden **pro Unit** ca.. **zwei Vokabeltests** geschrieben.

Note	Punkte
1	20-19
2	18,5-16,5
3	16-14,5
4	14-12
5	11,5-9
6	8,5-0

Die **Zeugnisnote** setzt sich in der Regel und nach pädagogischer Abwägung zusammen aus

- ca. 60% Unterrichtsbeiträgen (v.a. freiwilliger Beteiligung am Unterrichtsgespräch sowie Mitarbeit in Einzel-, Partner-, Gruppenarbeitsphasen, Tests, Präsentationen, (Selbst-)Organisation des Unterrichtsmaterials, Hausaufgaben)
- ca. 40% Klassenarbeiten.

Zur Förderung der SchülerInnen bei fachlichen Schwierigkeiten steht die **Lernwerkstatt Englisch** (Mittelstufe) zur Verfügung, in der die Schüler:innen individuell zugeteilte Übungsaufgaben bearbeiten und von der anwesenden Lehrkraft überprüfen lassen. Die Zuteilung erfolgt über die Englischlehrkraft des Kindes.

Vorgaben zur Gestaltung von Klassenarbeiten

- Klassenarbeiten in der Orientierungs- und Mittelstufe sind ausnahmslos maximal 45 Minuten lang.
- Alle Klassenarbeiten beinhalten neben mindestens einer weiteren Kompetenzüberprüfungen immer einen angemessenen Schreibteil.

- Leseverstehen, Hörverstehen und Grammatik werden im Laufe des Jahres in den Klassenarbeiten möglichst gleichmäßig verteilt.
- Beim Schreiben sind im inhaltlichen Bereich Umfang und Genauigkeit der laut Aufgabenstellung geforderten Information zu bewerten, sowie im sprachlichen Bereich der Grad der Verständlichkeit und die Qualität der Aussagen.
- Ab Klasse 9 wird der vereinfachte Sprachbewertungsbogen Mittelstufe als Rückmeldung zum geschriebenen Text in Klassenarbeiten verwendet.

Förderung der Medienkompetenz

Des Weiteren werden Inhalte des Digitalen Fachcurriculums vermittelt, die sich an der Handreichung zum Umgang und Nutzen Digitaler Medien im Fachunterricht (IQSH) orientieren. In Klasse 9 wird hierzu der professionelle Umgang mit online-Wörterbüchern, z.B. leo.org vertieft sowie Textprodukte an sinnvollen Stellen gegebenenfalls digital erstellt, überarbeitet und präsentiert. Die Eignung von Internetquellen wird bei der Recherche zum Referat kritisch betrachtet.

G9 A5 – Kaleidoscope + Unit 1: Australia	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	9 G9
Dauer/ Zeitraum	1. Halbjahr, ca. 8-10 Unterrichtswochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	pronunciation: Australian English Intonation grammar: simple present or present progressive; simple past or past progressive; relative clauses; participle clauses/instead of relative clauses speaking: agreeing and disagreeing with people's opinions writing: argumentative writing
Fachinhalte/ Themen	z.B.: Australia's landscape and climate; Sydney attractions; A German student's impressions of Australia; High schools in Australia; Australian animals; Describing country and town; Aboriginal people and culture; European colonization of Australia
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	
Fachsprache	country and town
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	More help, Hilfestellungen Grammatik und Übungen zu verschiedenen Themen
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Material für „Early finisher“ und „Text files“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit

Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca. 2 Vokabeltests
---------------------------------------	--------------------

G9 A5 – Unit 2: The Northeast of England	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	9 G9
Dauer/ Zeitraum	1. Halbjahr, ca. 8-10 Unterrichtswochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	pronunciation: intonation grammar: simple past or present perfect or past perfect; used to/would; can/could/must/shall; would/should; ought to, may/might speaking: having a discussion, talking about statistics writing: various texts
Fachinhalte/ Themen	z.B. Landeskunde (region, industry, economy), Durham, Newcastle; social media and privacy, internet
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	
Fachsprache	relationships and feelings
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	More help, Hilfestellungen Grammatik und Übungen zu verschiedenen Themen
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Material für „Early finisher“ und „Text files“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit

Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca. 2 Vokabeltests
---------------------------------------	--------------------

G9 A5 – Unit 3: The Southwest of the USA	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	9 G9
Dauer/ Zeitraum	1./2. Halbjahr, ca. 8-10 Unterrichtswochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	pronunciation: homophones (same sound, different spelling) grammar: passive (auch von Verben mit zwei Objekten), Wiederholung zu gerund or infinitive; infinitive constructions speaking: job interview writing: formal writing (e.g. CV, letter of application)
Fachinhalte/ Themen	Z.B. Life in the Southwest of the USA (e.g. climate, landscape, people, culture...), going to school in the USA and in the UK, student jobs in the USA, application for jobs (formal letter, CV, letter of application, job interview)
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Arbeiten mit digitalen Endgeräten (Schreiben der Bewerbung)
Fachsprache	Word field: character and emotions, polite language in the workplace
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	online research, writing an application, getting ready for a job interview
Bezug zu anderen Fächern	WiPo; BO; Berufspraktikum in Klasse 9
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	More help, Hilfestellungen Grammatik und Übungen zu verschiedenen Themen
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Material für „Early finisher“ und „Text files“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit

Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca. 2 Vokabeltests
---------------------------------------	--------------------

G9 A5 – Unit 4: New Zealand	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	9 G9
Dauer/ Zeitraum	2. Halbjahr, ca. 8-10 Unterrichtswochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	grammar: Wiederholungen zum going to-future sowie present progressive, Vorhersagen mit will & might; future progressive, future perfect, Wiederholung zu defining/non-defining relative clauses, contact clauses; relative clauses to comment writing: speech mediation: travel guide
Fachinhalte/ Themen	Z.B. Informationen zu New Zealand (e.g. landscape, cities, economy etc.), Vergleich von Australia und New Zealand, Maori (Geschichte, politische Situation, alltägliche Lebensweise), Englisch als Weltsprache
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	
Fachsprache	Word Fields: Travelling, social and political involvement; New Zealand English
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	online research, giving a presentation, writing a speech
Bezug zu anderen Fächern	ggf. Geografie
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	More help, Hilfestellungen Grammatik und Übungen zu verschiedenen Themen
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Material für „Early finisher“ und „Text files“
E. Leistungsbewertung	

Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca. 2 Vokabeltests

ENGLISCH KLASSE 10 FÜR G9 STAND 2024

Da sich Vorgaben für Curricula im Laufe eines Schuljahres ändern bzw. neue Absprachen innerhalb der Fachschaft getroffen werden können, sind die folgenden Angaben als letzter aktueller Stand des jeweiligen Curriculums zu verstehen; Änderungen der Curricula werden ggf. nach Beschlüssen der Fachkonferenzen eingepflegt.

Das verwendete **Lehrwerk** ist English G Access 6 (G9-Ausgabe). In der Klassenstufe 10 wird das **Workbook** nicht angeschafft. Es wird eine fortlaufende Vokabelkartei oder ein Vokabelheft geführt. Bei entsprechend gutem Lernfortschritt kann alternativ eine Vokabel-App genutzt werden. Die pädagogische Entscheidung darüber obliegt der Lehrkraft. Es wird eine Lektüre gelesen. Hierbei müssen mindestens ein chapter summary eine characterisation und eine creative task im Unterricht angefertigt werden (eventuell auch innerhalb eines Reading logs); darüberhinausgehenden Entscheidungen liegen bei der Lehrkraft. Es **kann** ein **alternativer Leistungsnachweis** zur Lektüre anstelle einer Klassenarbeit angefertigt werden (Vorgaben s.u.).

Es werden **3 Leistungsnachweise** (s. unten) erbracht, von denen

mind. 2 Leistungsnachweise Klassenarbeiten auf der Grundlage der Units sind.

Note	Prozent
1	-90
2	-80
3	-70
4	-60
5	-30
6	unter 30

Es werden **pro Unit** ca. **zwei Vokabeltests** geschrieben.

Note	Punkte
1	20-19
2	18,5-16,5
3	16-14,5
4	14-12
5	11,5-9
6	8,5-0

Die **Zeugnisnote** setzt sich in der Regel und nach pädagogischer Abwägung zusammen aus

- ca. 60% Unterrichtsbeiträgen (v.a. freiwilliger Beteiligung am Unterrichtsgespräch sowie Mitarbeit in Einzel-, Partner-, Gruppenarbeitsphasen, Tests, Präsentationen, (Selbst-)Organisation des Unterrichtsmaterials, Hausaufgaben)
- ca. 40% Leistungsnachweisen.

Zur Förderung der SchülerInnen bei fachlichen Schwierigkeiten steht die **Lernwerkstatt Englisch** (Mittelstufe) zur Verfügung, in der die Schüler:innen individuell zugeteilte Übungsaufgaben bearbeiten und von der anwesenden Lehrkraft überprüfen lassen. Die Zuteilung erfolgt über die Englischlehrkraft des Kindes.

Vorgaben zur Gestaltung von Klassenarbeiten

- Klassenarbeiten in der Orientierungs- und Mittelstufe sind ausnahmslos maximal 45 Minuten lang.
- Alle Klassenarbeiten beinhalten neben mindestens einer weiteren Kompetenzüberprüfungen immer einen angemessenen Schreibteil.
- Leseverstehen, Hörverstehen und Grammatik werden im Laufe des Jahres in den Klassenarbeiten möglichst gleichmäßig verteilt.
- Beim Schreiben sind im inhaltlichen Bereich Umfang und Genauigkeit der laut Aufgabenstellung geforderten Information zu bewerten, sowie im sprachlichen Bereich der Grad der Verständlichkeit und die Qualität der Aussagen.

Des Weiteren werden Inhalte des Digitalen Fachcurriculums vermittelt, die sich an der Handreichung zum Umgang und Nutzen Digitaler Medien im Fachunterricht (IQSH) orientieren. In Klasse 10 wird hierzu der professionelle Umgang mit **online-Wörterbüchern**, z.B. [leo.org](https://www.leo.org) vertieft sowie **Textprodukte** an sinnvollen Stellen gegebenenfalls **digital erstellt, überarbeitet und präsentiert**. Die **Eignung von Internetquellen** wird bei der Recherche zum Referat kritisch betrachtet.

Thema des Unterrichtsvorhabens: Who are you? (Unit 1)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	10
Dauer/ Zeitraum	ca. 6-8 Unterrichtswochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	GRAMMAR: Wiederholung und Vertiefung bekannter grammatischer Strukturen (Schwerpunkt: simple present/simple past; modals; passive; adverbial clauses) WRITING: Opinion piece SPEAKING: auf der Basis von Gedichten über "Coming of Age" reden READING: Einem fiktionalen Text gezielt Informationen entnehmen
Fachinhalte/ Themen	z.B. Gedichtanalyse, Adoleszenz; Werte; Identität
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Improve your style: persuasion techniques
Fachsprache	Stilmittel: <i>Similes & Metaphors</i>
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Lesen, Beschreiben und Stilmittelanalyse
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	vertiefende Übungen zu den grammatischen Schwerpunkten: simple present/simple past (S. 115); modals (S. 127, 129, 131), passive (S. 123,125), adverbial clauses (S. 128, 130) Eigenständige Wiederholung/Vertiefung/Selbstevaluation (s.o.) Einreichen (zusätzlicher) Hausaufgaben zu ausformulierten Textprodukten (z.B. kreatives Schreiben)
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	kleine Präsentationen zum Themenschwerpunkt Schreiben eines Gedichts
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	ggf. Klassenarbeit
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca. 2 Vokabeltests

Thema des Unterrichtsvorhabens: What makes a community? (Unit 2)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	10
Dauer/ Zeitraum	ca. 6 Unterrichtswochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	GRAMMAR: indirect speech; participle clauses; the gerund after prepositions LISTENING: Understanding different accents READING: Romanauszug "Meeting of two Americas" WRITING: Charakterisierung/Analyse
Fachinhalte/ Themen	z.B. - Understanding different accents - Textauszüge: novel: "Go and come back" & documentary: "Joe's violin" - Life in a community
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	- Analysieren und charakterisieren
Fachsprache	
Material für „Early finisher“ und „Text files“	
Überfachliche Kompetenzen	Analyse von <i>plot, setting, atmosphere</i> etc.
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	More help; vertiefende Übungen zur Grammatik: indirect speech; participle clauses; the gerund after prepositions
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Material für „Early finisher“ und „Text files“, kleine Präsentationen zu einer passenden Lektüre (z.B. <i>Lawn Boy</i>)
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	ggf. Klassenarbeit
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca. 2 Vokabeltests

Thema des Unterrichtsvorhabens: How is the world changing? (Unit 3)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	10 G9
Dauer/ Zeitraum	ca. 6-8 Unterrichtswochen
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	- SPEAKING: comparing/contrasting pictures; speculating about future developments; panel discussion - READING: comprehending/summarising non-fictional texts - WRITING: feature article; letter to the editor
Fachinhalte/ Themen	- z.B. - Technology and change - Artificial Intelligence - Our future without bees - Imagining the future - Energy for the future
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	z.B. - Think-Pair-Share - Jigsaw - panel discussion - genre: dystopian/utopian fiction digitales Curriculum: - Using digital tools - Doing internet research - Contrasting Artificial and Human Intelligence

Fachsprache	
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	- discussing chances and challenges of globalisation - text analysis
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	differenziertes Material kooperative Lernformen mit heterogener Partner-/Gruppenzusammensetzung Material "More Help"
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	- Übernahme der Vorstellung eines Themenschwerpunktes (z.B. gene editing) als <i>assistant teacher</i> - Material "Early Finisher" & text challenge
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	ggf. Klassenarbeit
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca. 2 Vokabeltests

Lektüre	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	10 G9
Dauer/ Zeitraum	ca. 4-6 Unterrichtswochen

B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)			
Fachbezogene Kompetenzen	LISTENING: Vorgelesenen Texten (z.B. beim reziproken Lesen) globale & detaillierte Inhalte entnehmen READING: Förderung kognitiv-analytischer Leseverfahren, eigenständiges Lesen sowie funktionale Textanalyse. SPEAKING: Monologisches und dialogisches Sprechen auf Basis einer Textgrundlage WRITING: <i>chapter summary, characterisation & creative tasks</i> (z.B. <i>continuation of story, inner monologue, ...</i>) Interkulturalität: Erweiterung des Verständnisses der eigenen und fremdsprachlichen Gesellschaft hinsichtlich des täglichen Lebens, Lebensbedingungen, zwischenmenschliche Beziehung sowie Werte und Normen.		
Fachinhalte/ Themen	Vorschläge für Lektüren (entsprechend dem Leitfaden zu den Fachanforderungen für das Fach Englisch): - Ian McEwan: The Daydreamer - Wendelin van Draanen and Brian Biggs: Shredderman: Secret Identity - Meg Rosoff: How I live now Weitere Lektüren (gemäß Fachschaftsempfehlung): - David Fermer: Riot - Mark Haddon: Curious Incident of the Dog in the Night-Time - ... Voraussetzung für die Auswahl einer Lektüre: - Authentischer Text - Ggf. annotierte Texte - möglichst Einbindung der SuS	Das mögliche Themenfeld orientiert sich am Inhalt der Lektüre. Die Themenauswahl sollte sich z.B. orientieren an... - soziokulturellem Orientierungswissen, - verständnisvollem Umgang mit kultureller Differenz und - der praktischen Bewältigung interkultureller Begegnungssituation	
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Arbeitsformen - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Gruppenarbeit	Methoden - Umgang mit online-Wörterbüchern, z.B. leo.org - Summary writing - Characterisation - Creative tasks	Medien - individuell; abhängig von Lektüre
Fachsprache	differenziertes Feedback Interkulturalität		

	Vokabular für text types <i>summary & characterisation</i>
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Feedbackkultur analysierendes Lesen Textsorten: <i>summary & characterisation</i>
Bezug zu anderen Fächern	Individuell gemäß Themenschwerpunkt
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	- "reading buddies" —> regelmäßige PA/Austausch leistungsstarker und leistungsschwächerer SuS - Vokabel-Annotationen - Binnendifferenzierung
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	- creative tasks (z.B. <i>additional chapters, behind the scenes, audio book productions, ...</i>) - "reading buddies" - Übernahme der Vorstellung eines Kapitels/Charakters/Themenschwerpunktes als <i>assistant teacher(s)</i>
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	ggf. alternativer Leistungsnachweis bestehend aus mind. einer <i>chapter summary</i> , und /oder einer <i>characterisation bzw. einer creative task</i> (z.B. im Rahmen eines <i>reading log</i>)
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	ca. 2 Vokabeltests

eN Englisch, Oberstufe (Stand 07/2025)

Grundsätze

Der Übergang von Englischunterricht der Mittelstufe zur Oberstufe bringt einige Herausforderungen mit sich: vom Unit-basiertem Unterricht der Klassen 5-9 mit Fokus auf einzelnen Teilkompetenzen und kleinschrittiger Textarbeit ist von den Schülerinnen und Schülern bis zum Abitur eine Entwicklung zu vollziehen, an deren Ende der englischen Sprache nur noch mittelnde Funktion zukommt. Ziel ist es, einen anspruchsvollen Umgang mit der Fremdsprache zu erlangen, also z.B. komplexe Analysen von sprachlichen Mitteln und Inhalten authentischer Texte vornehmen zu können sowie die Anforderungen unterschiedlicher schriftlicher und mündlicher Textprodukte zu meistern (s. auch Fachanforderungen Englisch von 2014¹). Den Schülerinnen und Schülern kommt hierbei eine immer größer werdende Eigenverantwortung für ihre Entwicklung zu, die sich vor allem durch konsequente Arbeit an ihrer Sprache und mit den angebotenen Inhalten auszeichnet.

Hierfür wird in allen Klassenstufen der Oberstufe ein systematischer Aufbau des Wortschatzes ermöglicht, insbesondere zu den abiturrelevanten Themen, und entsprechend dem Ziel eines auch alltagsrelevanten Sprachgebrauchs eine lebendige mündliche Sprachproduktion in allen Themenfeldern gefördert.

Es findet eine langsame Progression der Anforderungen statt:

Im **E-Jahrgang (3stündig)** liegt dabei der Fokus auf

- dem Erlernen der Fähigkeit zur Selbstreflexion der Sprache
- der individuellen Aufarbeitung von Sprachschwierigkeiten
- dem Erwerb von Grundlagen der Textanalyse und -produktion sowie
- der Unterscheidung verschiedener Register und Sprachstile

In den Kursen **auf erhöhtem Niveau**, die auf das schriftliche Abitur hinführen, werden in der **Qualifikationsphase (Q1/Q2) 5stündig** die methodischen Aspekte erweitert bzw. vertieft und der individuelle Sprachstil der Lernenden in den Fokus genommen. Inhaltlich werden hier neben Shakespeares Werk auch die Zentralabiturthemen behandelt.

Des Weiteren werden Inhalte des Digitalen Fachcurriculums vermittelt, die sich an der Handreichung zum Umgang und Nutzen Digitaler Medien im Fachunterricht (IQSH) orientieren. Hierzu gehört der professionelle Umgang mit **online-Wörterbüchern** (z.B. leo.org). Außerdem werden **Textprodukte** regelmäßig **digital erstellt, überarbeitet und präsentiert** und authentische digitale Medien im Unterricht sowohl inhaltlich und methodisch analysiert als auch bewertet. Die **Qualität und Eignung von Internetquellen** wird dabei kritisch betrachtet.

1 <http://lehrplan.lernnetz.de/index.php?wahl=199>

Englisch als Profulfach (PF) wird am Johanneum zur Zeit nicht erteilt (stattdessen andere moderne Fremdsprachen als PF).

Leistungsbewertung

Ausschließlich die **Fachlehrkraft** nimmt die Bewertung der Leistungen vor und ist **Ansprechpartner für entsprechende Fragen**; sie orientiert sich an folgenden Grundsätzen:

- Gewichtung schriftlich 40%, mündlich 60%
- schriftliche Leistungen = Klassenarbeiten und vergleichbare Leistungsnachweise (s.u. Übersicht der Schuljahre)
- mündliche Leistungen = alle anderen Unterrichtsbeiträge (z.B. Lehrer-Schüler-Gespräch, Einzel-/Partner-/Gruppenarbeit, Präsentation, Tests, Hausaufgaben, Organisation des Arbeitsplatzes, Plakate, Rollenspiele, Diskussionen; **Schwerpunktsetzung durch die jeweilige Fachlehrkraft**); **die Lernenden gestalten durch eine aktive Mitarbeit den Unterricht effektiv mit**
- die qualitativen Anforderungen richten sich nach der jeweiligen Klassenstufe (s.o. Progression)

Grundsätze für Erstellung von Klassenarbeiten (gem. Fachanforderungen):

- Grundlage ist immer ein Text (verbal oder bildlich)
- Gewichtung Sprache 60%, Inhalt 40% (prozentuale Gewichtung der Aufgaben auf Aufgabenblatt, je Aufgabe mindestens 15%)
- Schwerpunkt auf Anforderungsbereich (AFB) II
- Berücksichtigung aller drei Anforderungsbereiche bei Überprüfung der Kompetenz Schreiben (im Normalfall in drei Aufgaben) in den Klassenarbeiten (bei 90minütigen Klassenarbeiten ist Reduktion auf 2 Aufgaben möglich; Schwerpunkt bleibt AFB II)
- Bewertung der Sprache gem. ministeriellem Bewertungsbogen „Schreiben“ (s. Anhang)
- die Überprüfung der Kompetenzen Mediation erfolgt von 1-2 deutschsprachigen Texten nach einem englischsprachigen Text
- die Kompetenz Sprechen wird in einer Partnerprüfung von 20 Minuten analog zur Abitursprechprüfung durchgeführt (Monolog, Dialog)

besondere Gestaltung der 4std. Langklausur in Q1.2:

- vor Klausur Klausurhefte einsammeln
- Aufgabenumfang eingrenzen, v.a. in Analyse, z.B. durch Darstellung der “three most effective strategies for...”
- 45min. ohne Klausurhefte → Lesen, Verstehen, Markieren, Analysieren, Texte vorstrukturieren
 - hierfür genug Platz auf Aufgabenblatt einplanen, evtl. zweizeiliger Textabstand, Rand, Platz unter Text etc.
- Klausurhefte austeilen
- 120min. reine Schreib-/Überarbeitungszeit
- Abgabe nach insgesamt 165 Min. (z.B. von 8:10 Uhr – 10:45 Uhr)
- 15min. Verlängerung bei LRS und anderen Nachteilsausgleichen

Übersicht über Leistungsnachweise in der Oberstufe: Profulfach Englisch wird nicht mehr erteilt.**Regelungen für eN** (→ alle Schüler:innen, die Abitur im KF Englisch schreiben)_

E		Q1		Q2	
1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
1 Klausur (90min.): 30min. Listening + 60min. Schreiben	1 Klausur (90min.): Schreiben 1 Klausur (90min.): Schreiben → Parallelarbeit in allen Kursen	1 Klausur (90min.): Mediation	Sprechprüfung (30min.) z.Zt. im Februar Gewichtung: 1/3	1 Klausur (90min.): Schwerpunkt Leseverstehen; kurz: Schreiben Gewichtung: 1/3	Abi-Klausur für Prüflinge (30 min. Sprechen + 60 min. Mediation + 210 min. Schreiben)
			1 Klausur (165min.): Schreiben Gewichtung: 2/3	1 Vorabi (300min.): Sprechprüfung 30min. + Mediation 60min. + Schreiben 210min. Gewichtung: 2/3	
eine Klausur soll mit Papier-/eine mit e- Wörterbuch geschrieben werden		e-Wörterbuch	e-Wörterbuch	e-Wörterbuch	e-Wörterbuch

Bei 90min. Klausuren darf ein AFB weggelassen werden. Schwerpunkt (prozentual) aller Klausuren muss aber AFB II sein.

1. Aufgabe: Summary task
2. Aufgabe: Analysis task
3. Aufgabe: Creative writing task

Alle Aufgaben müssen sich auf einander beziehen und aus der Textgrundlage hervorgehen, z.B. bei einem Text über Klonen:

1. Outline the advantages of cloning as presented in the article. 2. Analyse how the author's attitude towards cloning is supported by her use of stylistic devices. 3. Write a letter to the editor calling for a more balanced perspective on cloning. Include your background knowledge on genetic engineering.

Ab dem Abitur 2024 können Prüflinge im Abitur in Aufgabe 3 zwischen einer auf dem Text bezogenen Aufgabe und einer textunabhängigen Aufgaben (comment on) aus dem selben Themenbereich wählen. Diese Auswahlmöglichkeit kann auch in Semesterklausuren in Q1/Q2 gegeben werden, wird aber in jedem Fall im Unterricht geübt.

E-Jahrgang (3stündig)

The Individual and Society		
A. Rahmenbedingungen		
Jahrgangsstufe	Eingangsstufe, 1. Halbjahr	
Dauer/ Zeitraum	August bis November/Dezember → wegen Überschneidung mit ZA-Thema liegt Kürzung im Ermessen der Lehrkraft	
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)		
Fachbezogene Kompetenzen	Funktionale kommunikative Kompetenz (Sprechen, Schreiben); besonderer Fokus auf Grammatik; Selbstreflexion Sprachqualität → abwechslungsreiche Sprache (Kategorien des „Bewertungsbogen Schreiben“, s. Anhang); Umgang mit dem Papier-Wörterbuch, Umgang mit online-Wörterbuch	
Fachinhalte/ Themen	Growing up: search for identity; values, hopes and fears; alternative ways of life, generations from Baby Boomers to Gen Z English in Action verpflichtendes Buchkapitel: Context Starter: chapter 1 (The Time of Your Life) Umfang und konkrete Auswahl der Inhalte liegt bei der Lehrkraft	verpflichtende Textprodukte: outline/summary, description of picture, personal letter verpflichtende Kompetenzen: allgemeine Textstrukturierung (introduction, body, conclusion; paragraphing with topic sentence + explanations + transition); formal/informal register, erste Grundlagen der Textanalyse+ Zitierregeln verpflichtende Operatoren: describe, outline, summarize/sum up, point out/state, explain listening comprehension (s. z.B. tedtalks auf ted.com)
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Material- und themenbezogen variabel	
Fachsprache	Themenbezogenes Fachvokabular; connectors; formal/informal register	
C. Fachübergreifende Bezüge		

Überfachliche Kompetenzen digitales Curriculum:	Selbstreflexion und Feedbackkultur; Präsentieren; Medienkompetenz: digitale Präsentationen gemeinsam erstellen, überarbeiten und präsentieren; Internetrecherche (geeignete Internetquellen auswählen und Quellen dokumentieren); Plagiat vs. eigene Textproduktion
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Gezielte Grammatikübungen und Sprachkorrektur, kleinschrittige Anleitung zur Erstellung von Texten und bei Präsentationserarbeitung
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Zusätzliche Texte schreiben & analysieren; individuelle Lektüre (Roman, Zeitung), selbständige Arbeit an Präsentationen
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	2std. Klausur (listening + Schreiben) s. Übersicht S. 3
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Sprachqualität (Vokabular, Grammatik, Struktur) überwiegt Inhalt (s. Vorwort) Präsentation 1-2 Vokabeltests (Themenvokabular, connectors, verbs for essay writing etc.)

Lektüre	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	Eingangsstufe
Dauer/ Zeitraum	Dezember – März (4-8 Wochen; Zeitraum mit Klassenteam bei pädagogischen Konferenzen absprechen)
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	Funktionale kommunikative Kompetenz (Sprechen, Schreiben, Leseverstehen); individuelle Lesestrategien, Selbstreflexion Sprachqualität („Bewertungsbogen Schreiben“); Umgang mit dem Wörterbuch

Fachinhalte/ Themen	Individuell; English in Action	verpflichtende Textprodukte: outline, characterisation, continuation of fictional text verpflichtende Kompetenzen: Textanalyse, Zitierregeln verpflichtende Operatoren: describe, point out/state, sketch, compare, explain
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Material- und themenbezogen variabel	
Fachsprache	Themenbezogenes Fachvokabular; Vokabular zur Textanalyse; connectors; verbs for essay writing	
C. Fachübergreifende Bezüge		
Überfachliche Kompetenzen	Zitieren aus Quellen vs. Plagiat, Selbstreflexion und Feedbackkultur; Medienkompetenz: ggf. Textprodukte digital erstellen, überarbeiten und präsentieren	
Bezug zu anderen Fächern		
D. Fördermöglichkeiten		
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Kleinschrittige Anleitung zur Textanalyse	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Globalere und selbständige Textanalyse	
E. Leistungsbewertung		
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	alternativer Leistungsnachweis s. Übersicht S. 3	
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Sprachqualität (Vokabular, Grammatik, Struktur) überwiegt Inhalt (s. Vorwort) 1-2 Vokabeltests (Themenvokabular, connectors, verbs for essay writing, Analysevokabular etc.)	

Regional Identities	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	Eingangsstufe, 2. Halbjahr
Dauer/ Zeitraum	April bis Juni

B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)		
Fachbezogene Kompetenzen	Funktionale kommunikative Kompetenz (Sprechen, Schreiben, Hör-/Hör-Sehverstehen); Selbstreflexion Sprachqualität („Bewertungsbogen Schreiben“); Umgang mit dem Wörterbuch	
Fachinhalte/ Themen	Themen laut Fachanforderungen: • democracy in action → division of powers • power and corruption • ethnicities Thema lt. Konferenzbeschluss: South Africa (Themenheft für die Klassen in der Bücherei) verpflichtende Buchkapitel: die Auswahl der Kapitel/Themen liegt bei der Lehrkraft	verpflichtende Textprodukte: outline, description of picture, personal/formal letter, text for brochure verpflichtende Kompetenzen: Textanalyse, Zitierregeln, Textstrukturierung; formal/informal register verpflichtende Operatoren: describe, compare, outline, summarize/sum up, sketch, point out/state, explain
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Material- und themenbezogen variabel	
Fachsprache	Themenbezogenes Fachvokabular; connectors; verbs for essay-writing	
C. Fachübergreifende Bezüge		
Überfachliche Kompetenzen	Medienkompetenz: Inhaltliche und methodische Analyse fremdsprachlicher Medienangebote (tedtalks), Informationen zu kulturellen Eigenheiten der fremden Sprache und Perspektive verarbeiten, digitales Curriculum: Fake-News diskutieren; Textprodukte digital erstellen, überarbeiten und präsentieren: writing a comment; fremdsprachliches digitales peer feedback geben (Kommentar-Funktion bei word);	
Bezug zu anderen Fächern		
D. Fördermöglichkeiten		
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Gezielte Grammatikübungen und Sprachkorrektur, kleinschrittige Anleitung zur Erstellung von Texten und bei Präsentationserarbeitung	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Zusätzliche Texte schreiben & analysieren; individuelle Lektüre (Roman, Zeitung), selbständige Arbeit an Präsentationen	
E. Leistungsbewertung		
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	2std. Klausur (Vergleichsarbeit → Absprache der Parallelgruppen; AFB I, II und III) am Schuljahresende s. Übersicht S. 3	

Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Sprachqualität (Vokabular, Grammatik, Struktur) überwiegt Inhalt (s. Vorwort) 1-2 Vokabeltests (Themenvokabular, connectors, verbs for essay writing, Analysevokabular etc.)
---------------------------------------	---

eN: Q1-Jahrgang (5stündig)

eN: Lektüre (1 Ganzschrift in Q1 oder Q2)
--

A. Rahmenbedingungen

Jahrgangsstufe	eN: Qualifikationsphase I
----------------	---------------------------

Dauer/ Zeitraum	in Q1 oder Q2
-----------------	---------------

B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)

Fachbezogene Kompetenzen	Funktionale kommunikative Kompetenz (Sprechen, Schreiben, Leseverstehen); individuelle Lesestrategien, Selbstreflexion Sprachqualität („Bewertungsbogen Schreiben“); Umgang mit dem Wörterbuch	
--------------------------	--	--

Fachinhalte/ Themen	Individuell; English in Action	verpflichtende Textprodukte: summary/outline, analysis, continuation of fictional text, review verpflichtende Kompetenzen: Textanalyse, Zitierregeln verpflichtende Operatoren: delineate, describe, portray, illustrate, point out/state, sketch, compare, analyze, evaluate, examine, interpret, explain, contrast, discuss, relate, comment on
---------------------	--------------------------------	--

Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Material- und themenbezogen variabel
---------------------------------	--------------------------------------

Fachsprache	Themenbezogenes Fachvokabular; Vokabular zur Textanalyse; Konnektoren; verbs for essay writing
-------------	--

C. Fachübergreifende Bezüge

Überfachliche Kompetenzen	Zitieren aus Quellen vs. Plagiat, Selbstreflexion und Feedbackkultur; Medienkompetenz: ggf. Textprodukte digital erstellen, überarbeiten und präsentieren
---------------------------	---

Bezug zu anderen Fächern	
--------------------------	--

D. Fördermöglichkeiten

Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Kleinschrittige Anleitung zur Textanalyse
---	---

Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Globalere und selbständige Textanalyse
---	--

E. Leistungsbewertung

Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	evtl. Klausur (Leseverstehen, Schreiben) (einer der LN des Schuljahres; siehe vorige Themenübersichten) s. Übersicht S. 3
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Sprachqualität (Vokabular, Grammatik, Struktur) überwiegt Inhalt (s. Vorwort) 1-2 Vokabeltests (Themenvokabular, connectors, verbs for essay writing, Analysevokabular etc.)

eN: Regional Identities		
A. Rahmenbedingungen		
Jahrgangsstufe	eN: Q1.1	
Dauer/ Zeitraum	ca. August bis November	
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)		
Fachbezogene Kompetenzen	Funktionale kommunikative Kompetenz (Sprechen, Schreiben, Hör-/Hör-Sehverstehen); Selbstreflexion Sprachqualität („Bewertungsbogen Schreiben“); Umgang mit dem Wörterbuch	
Fachinhalte/ Themen	Themen laut Fachanforderungen: • democracy in action → division of powers (e.g. U.S., UK, Canada, Australia, India) • power and corruption • ethnicities • Migration • aktuelle Bezüge English in Action verpflichtende Buchkapitel: Context 21, z.B. ch. 1 (UK) und/oder 2 (U.S.) und/oder 4 (National Identity and Diversity) die Auswahl der Kapitel/Themen liegt bei der Lehrkraft	verpflichtende Textprodukte: outline/summary, article, Textanalyse (article, advertisement, cartoon), blog entry verpflichtende Kompetenzen: Textanalyse (cartoon, article, ggf. speech), Zitierregeln, Textstrukturierung; formal/informal register, improving/varying style Mediation: kulturspezifische Erläuterungen, Adressatenbezug verpflichtende Operatoren: delineate, portray, analyse, contrast, examine, interpret, assess, discuss, evaluate
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Material- und themenbezogen variabel	
Fachsprache	Themenbezogenes Fachvokabular (Chapter 1/2/4 Context 21) ; connectors; verbs for essay-writing	

C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen digitales Curriculum:	Medienkompetenz: Inhaltliche und methodische Analyse fremdsprachlicher Medienangebote (tedtalks), Informationen zu kulturellen Eigenheiten der fremden Sprache und Perspektive verarbeiten, - inhaltliche und methodische Analyse fremdsprachlicher Medienangebote (TED talk) - fremdsprachliche Texte erstellen, überarbeiten und diskutieren (comment, blog entry) - Fake-News diskutieren - Fremdsprachliches digitales peer feedback geben (Kommentar-Funktion bei word)
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Kleinschrittige Beschäftigung mit authentischen Texten
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Globalere Beschäftigung mit komplexeren authentischen Texten
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	2std. Klausur (Mediation) s. Übersicht S. 3
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Sprachqualität (Vokabular, Grammatik, Struktur) überwiegt Inhalt (s. Vorwort) 1-2 Vokabeltests (Themenvokabular, connectors, verbs for essay writing, Analysevokabular, discussion phrases)

eN: Shakespeare + Poetry		
A. Rahmenbedingungen		
Jahrgangsstufe	eN: Qualifikationsphase 1, 1. Halbjahr	
Dauer/ Zeitraum	Ca. 6 Wochen November/Januar	
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)		
Fachbezogene Kompetenzen	Funktionale kommunikative Kompetenz (Sprechen, Schreiben); Selbstreflexion Sprachqualität („Bewertungsbogen Schreiben“); Umgang mit dem Wörterbuch	
Fachinhalte/ Themen	Shakespeare’s works; Elizabethan Age; English in Action ein Drama wird ganz oder in Auszügen detaillierter behandelt (Klassensätze in Bibliothek vorhanden) kreative Auseinandersetzungen: acting out oder andere Formen der Interpretation / eigene zusätzliche Szenen schreiben, (z.B. Fotostory, Film, Hörspiel, etc.) erstellen ggf. Auseinandersetzung mit (modernen) Adaptionen, z.B. Filme, Comics, Songs (z.B. <i>Love Story</i> von Taylor Swift) mögliche Buchkapitel: z.B. Context 21 ch. 11 Shakespeare die Auswahl der Kapitel/Themen liegt bei der Lehrkraft	verpflichtende Textprodukte: outline/summary, Textanalyse (drama, poetry), review verpflichtende Kompetenzen: Textanalyse (poetry, drama), Zitierregeln, Textstrukturierung; formal/informal register, improving/varying style verpflichtende Operatoren: delineate, portray, analyse, contrast, examine, interpret, assess, discuss, evaluate
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Material- und themenbezogen variabel	
Fachsprache	Shakespearean English; Analysevokabular; stylistic devices	
C. Fachübergreifende Bezüge		
Überfachliche Kompetenzen	Medienkompetenz: ggf. Textprodukte digital erstellen, überarbeiten und präsentieren, ggf. qualifizierte Internetrecherche	
Bezug zu anderen Fächern	Geschichte	

D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Arbeit mit Textauszügen, kleinschrittige Analyse
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Lektüre des Originaltexts, globalere Analyse
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	evtl. Klausur (Leseverstehen, Schreiben) bzw. altLN (s.o.) s. Übersicht S. 3
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Sprachqualität (Vokabular, Grammatik, Struktur) überwiegt Inhalt (s. Vorwort) 1-2 Vokabeltests (Themenvokabular, connectors, verbs for essay writing, Analysevokabular, discussion phrases)

Zentralabiturthema: The individual and society (Zentralabiturthema 2024-2026)		
A. Rahmenbedingungen		
Jahrgangsstufe	Qualifikationsphase 1, 2. Halbjahr	
Dauer/ Zeitraum	Februar – Juli	
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)		
Fachbezogene Kompetenzen	Funktionale kommunikative Kompetenz (Sprechen, Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen); Selbstreflexion Sprachqualität, Umgang mit dem Wörterbuch;	
Fachinhalte/ Themen digitales Curriculum:	ZA-Vorgaben: questions of identity: ambitions and obstacles, conformity vs. individualism chances and challenges for society: ethnic, cultural and social diversity, gender issues Fachanforderungen: social strata, concepts of life, generation Z/alpha, volunteering, online-dating, influencers, cyber-bullying, peer pressure, drugs, depression, youth activism, FFF, Context 21 chapter 3 (The individual in Society); chapter 4 (National identity and diversity) (konkrete Auswahl obliegt der Lehrkraft)	verpflichtende Textprodukte: comment, letter to the editor, script for an introductory statement, script for an initial statement verpflichtende Kompetenzen: Textanalyse, Zitierregeln Sprechprüfung: monologisches, dialogisches Sprechen; Strategien zur Aufrechterhaltung von Kommunikation, discussion phrases verpflichtende Operatoren: delineate, analyze, examine, relate, contrast, comment (on), evaluate
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Material- und themenbezogen variabel	
Fachsprache	Themenbezogenes Fachvokabular; connectors; verbs for essay-writing, Discussion phrases; Formulierungen zur Aufrechterhaltung der Kommunikation (s. auch Q2.1)	
C. Fachübergreifende Bezüge		
Überfachliche Kompetenzen digitales Curriculum:	Medienkompetenz: ggf. Textprodukte digital erstellen, überarbeiten und präsentieren, qualifizierte Internetrecherche + Präsentation der Inhalte Textprodukte digital erstellen, überarbeiten und präsentieren: script for introductory/initial statement; fremdsprachliches digitales peer feedback geben (Kommentar-Funktion bei word)	
Bezug zu anderen Fächern		
D. Fördermöglichkeiten		

Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Kleinschrittige Beschäftigung mit authentischen Texten
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Globale Beschäftigung mit komplexen authentischen Texten
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Sprechprüfung (analog zur Abitur-Sprechprüfung): Partnerprüfung, Monolog, Dialog, 20 min. Klausurhefte vor Klausur einsammeln! 4std. Klausur (Leseverstehen, Schreiben) → s. S. 2 (Ausgestaltung der Klausur)
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Sprachqualität (Vokabular, Grammatik, Struktur) überwiegt Inhalt (s. Vorwort) ca. 2 Vokabeltests (Themenvokabular, connectors, verbs for essay writing, Analysevokabular, discussion phrases etc.)

eN: Q2-Jahrgang (5stündig)

eN: Global Challenges

A. Rahmenbedingungen

Jahrgangsstufe	eN: Qualifikationsstufe 2, 1. Halbjahr gültig bis Schuljahr 2025/26
Dauer/ Zeitraum	August bis Januar

B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)

Fachbezogene Kompetenzen	Funktionale kommunikative Kompetenz (Sprechen, Schreiben); Selbstreflexion Sprachqualität und Diskussionsverhalten, Umgang mit dem Wörterbuch Mediation Sprechprüfungsvorbereitung	
Fachinhalte/ Themen	ZA-Thema: Global Chances and Challenges Working towards social, environmental and economic sustainability International relations: conflict and cooperation, peacekeeping, migration	Textprodukte: summary/outline, cartoon analysis, argumentative essay; script for podcast/TV documentary/radio report, script for introductory statement/speech; blog ; editorial, comment, opinion piece Operatoren: to outline/summarize/sum up, to compare, to explain, to illustrate, to discuss Gesprächssteuerung (Sprechprüfung)
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Material- und themenbezogen variabel, Insb. monologisches und dialogisches Sprechen	
Fachsprache	Themenbezogenes Fachvokabular; connectors Discussion phrases; Formulierungen zur Aufrechterhaltung der Kommunikation (s. Handreichungen zu Sprechprüfungen); verbs for essay writing	

C. Fachübergreifende Bezüge

Überfachliche Kompetenzen digitales Curriculum:	Selbstreflexion und Feedbackkultur; Medienkompetenz: Fake News diskutieren, qualifizierte Internetrecherche; Textprodukte digital erstellen, überarbeiten und präsentieren: writing a comment; fremdsprachliches digitales peer feedback geben (Kommentarfunktion bei Word); ggf. Textprodukte digital erstellen, überarbeiten und präsentieren
---	--

Bezug zu anderen Fächern	WiPo, Geographie (Globalisierung)
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	kleinschrittige Anleitung zur Erstellung von Texten; Korrektur zusätzlicher Textprodukte; Anleitung zur Arbeit mit individuellen Fehlerlisten
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Zusätzliche Texte schreiben & analysieren; individuelle Lektüre (Roman, Zeitung)
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	90min. Semesterklausur (ausführlich: Leseverstehen, kurz: Schreiben) 300min. Vorabi-Klausur (30min.Sprechen, 60min. Mediation, 210min. Leseverstehen, Schreiben) s. Übersicht S. 3
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Sprachqualität (Vokabular, Grammatik, Struktur) überwiegt Inhalt (s. Vorwort) 2-3 Vokabeltests (Themenvokabular, Analysevokabular, discussion phrases etc.)

eN: Prüfungsvorbereitung	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	Qualifikationsphase 2, 2. Halbjahr
Dauer/ Zeitraum	Februar - Abitur
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	Wiederholung; individueller Fokus je nach Bedarf
Fachinhalte/ Themen	Wiederholung; individueller Fokus je nach Bedarf
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Wiederholung; individueller Fokus je nach Bedarf
Fachsprache	Wiederholung; individueller Fokus je nach Bedarf
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Selbstorganisation; Selbstreflexion
Bezug zu anderen Fächern	

D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	individuell
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	individuell
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	- (Abitur; geht nicht in die Zeugnisnote des Semesters ein)
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Sprachqualität (Vokabular, Grammatik, Struktur) überwiegt Inhalt (s. Vorwort) ggf. Texte aus Unterricht, Klausurübung etc. 1-2 Vokabeltests (Themenvokabular, Analysevokabular, discussion phrases discussion phrases.)

gN Englisch, Oberstufe (Stand 07/2025)

Grundsätze

Der Übergang von Englischunterricht der Mittelstufe zur Oberstufe bringt einige Herausforderungen mit sich: vom Unit-basiertem Unterricht der Klassen 5-9 mit Fokus auf einzelnen Teilkompetenzen und kleinschrittiger Textarbeit ist von den Schülerinnen und Schülern bis zum Abitur eine Entwicklung zu vollziehen, an deren Ende der englischen Sprache nur noch mittelnde Funktion zukommt. Ziel ist es, einen anspruchsvollen Umgang mit der Fremdsprache zu erlangen, also z.B. komplexe Analysen von sprachlichen Mitteln und Inhalten authentischer Texte vornehmen zu können sowie die Anforderungen unterschiedlicher schriftlicher und mündlicher Textprodukte zu meistern (s. auch Fachanforderungen Englisch von 2014/1). Den Schülerinnen und Schülern kommt hierbei eine immer größer werdende Eigenverantwortung für ihre Entwicklung zu, die sich vor allem durch konsequente Arbeit an ihrer Sprache und mit den angebotenen Inhalten auszeichnet.

Hierfür wird in allen Klassenstufen der Oberstufe ein systematischer Aufbau des Wortschatzes ermöglicht, insbesondere zu den abiturrelevanten Themen, und entsprechend dem Ziel eines auch alltagsrelevanten Sprachgebrauchs eine lebendige mündliche Sprachproduktion in allen Themenfeldern gefördert.

Es findet eine langsame Progression der Anforderungen statt:

Im **E-Jahrgang (3stündig)** liegt dabei der Fokus auf

- dem Erlernen der Fähigkeit zur Selbstreflexion der Sprache
- der individuellen Aufarbeitung von Sprachschwierigkeiten
- dem Erwerb von Grundlagen der Textanalyse und -produktion sowie
- der Unterscheidung verschiedener Register und Sprachstile

In den Kursen **auf grundlegendem Niveau**, die nicht auf das schriftliche Abitur hinführen, werden in der **Qualifikationsphase (Q1/Q2) 3stündig** die methodischen Aspekte erweitert bzw. vertieft und der individuelle Sprachstil der Lernenden in den Fokus genommen.

Förderung der Medienkompetenz

Die Vermittlung der Gesamtmedienkompetenz ist keine Aufgabe des Faches Englisch, sondern allen Fächern und Jahrgangsstufen aufgegeben.

Im Englischunterricht werden Inhalte zur Förderung der Medienkompetenz auf unterschiedliche Weise integriert: einerseits finden sie ohne explizite Festlegung nach Bedarf und aktueller Unterrichtsentwicklung laufend statt, andererseits sind einige Inhalte bestimmten Jahrgangsstufen und Units verbindlich zugeordnet.

Leistungsbewertung

Ausschließlich die **Fachlehrkraft** nimmt die Bewertung der Leistungen vor und ist **Ansprechpartner für entsprechende Fragen**; sie orientiert sich an folgenden Grundsätzen:

- Gewichtung schriftlich 40%, mündlich 60%
- schriftliche Leistungen = Klassenarbeiten und vergleichbare Leistungsnachweise (s.u. Übersicht der Schuljahre)
- mündliche Leistungen = alle anderen Unterrichtsbeiträge (z.B. Lehrer-Schüler-Gespräch, Einzel-/Partner-/Gruppenarbeit, Präsentation, Tests, Hausaufgaben, Organisation des Arbeitsplatzes, Plakate, Rollenspiele, Diskussionen; **Schwerpunktsetzung durch die jeweilige Fachlehrkraft**); **die Lernenden gestalten durch eine aktive Mitarbeit den Unterricht effektiv mit**
- die qualitativen Anforderungen richten sich nach der jeweiligen Klassenstufe (s.o. Progression)

Grundsätze für Erstellung von Klassenarbeiten (gem. Fachanforderungen):

- Grundlage ist immer ein Text (verbal oder bildlich)
- Gewichtung Sprache 60%, Inhalt 40% (prozentuale Gewichtung der Aufgaben auf Aufgabenblatt, je Aufgabe mindestens 15%)
- Schwerpunkt auf Anforderungsbereich (AFB) II
- Berücksichtigung aller drei Anforderungsbereiche bei Überprüfung der Kompetenz Schreiben (im Normalfall in drei Aufgaben) in den Klassenarbeiten (bei 90minütigen Klassenarbeiten ist Reduktion auf 2 Aufgaben möglich; Schwerpunkt bleibt AFB II)
- Bewertung der Sprache gem. ministeriellem Bewertungsbogen „Schreiben“ (s. Anhang)
- die Überprüfung der Kompetenzen Mediation erfolgt von 1-2 deutschsprachigen Texten nach einem englischsprachigen Text
- die Kompetenz Sprechen wird in einer Partnerprüfung von 20 Minuten analog zur Abitursprechprüfung durchgeführt (Monolog, Dialog)

Übersicht über Leistungsnachweise in der Oberstufe:

Regelungen für gN

E (eNI)		Q1 (gN)		Q2 (gN)	
1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
1 Klausur (90min.): 30min. Listening + 60min. Schreiben	1 Klausur (90min.): Schreiben 1 Klausur (90min.): Schreiben → Paral- lelarbeit in allen Kur- sen	1 Klausur (90min.): Mediation	Sprechprüfung (30min.) z.Zt. im Februar	1 Klausur (90min.): Schreiben	1 Klausur (90min.): Schreiben für Abiturient:innen: Vorabi (180 Min. Schreiben + 60 Min. Mediation + 30 Min. Sprechen)
eine Klausur soll mit Papier-/eine mit e- Wörterbuch geschrie- ben werden	e-Wörterbuch	e-Wörterbuch	e-Wörterbuch	e-Wörterbuch	

Bei 90min. Klausuren darf ein AFB weggelassen werden. Schwerpunkt (prozentual) aller Klausuren muss aber AFB II sein.

1. Aufgabe: Summary task 2. Aufgabe: Analysis task 3. Aufgabe: Creative writing task	Alle Aufgaben müssen sich auf einander beziehen und aus der Textgrundlage hervorgehen, z.B. bei einem Text über Klonen: 1. Outline the advantages of cloning as presented in the article. 2. Analyse how the author's attitude towards cloning is supported by her use of stylistic devices. 3. Write a letter to the editor calling for a more balanced perspective on cloning. Include your background knowledge on genetic engineering.
--	---

gN: Q1-Jahrgang (3stündig)

Thema des Unterrichtsvorhabens: Regional Identities	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	Qualifikationsphase 1, 1. Halbjahr
Dauer/ Zeitraum	Ca. 6 Wochen im 1. Halbjahr
B. Kompetenzen, die alle Schüler:innen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	- Funktionale kommunikative Kompetenz (Sprechen, Hör-/Hör-Sehverstehen); Selbstreflexion Sprachqualität („Bewertungsbogen Schreiben“); Umgang mit dem Wörterbuch - interkulturelle kommunikative Kompetenz —> Sprachmittlung - Operatoren: analyse, contrast, assess, discuss - Textprodukte: article, blog entry, cartoon analysis
Fachinhalte/ Themen	- Democracy in Action; Power and Corruption; Ethnicities; Migration z.B. Context 21 ch. 1 (UK), 2 (U.S.) - improving / varying style, language correctness - how to mediate
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	- description / analysis cartoon - write a blog entry - write an article - text analysis (fictional + non-fictional) digitales Curriculum: - inhaltliche und methodische Analyse fremdsprachlicher Medienangebote (TED talk) - fremdsprachliche Texte erstellen, überarbeiten und diskutieren (<i>comment, blog entry</i>) - Fake-News diskutieren - Fremdsprachliches digitales peer feedback geben (Kommentar-Funktion bei word)
Fachsprache	- Thematische Wortfelder: Chapter 1; 2; 4 (Context 21)
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	- Informationen zu kulturellen Eigenheiten der fremden Sprache und Perspektive verarbeiten

D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	- kleinschrittige Beschäftigung mit authentischen Texten
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	- globalere Beschäftigung mit komplexeren authentischen Texten
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	- Klausur (90 min) Mediation
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Sprachqualität (Vokabular, Grammatik, Struktur) überwiegt Inhalt 1-2 Vokabeltests (Themenvokabular, connectors, verbs for essay writing, discussion phrases)

Thema des Unterrichtsvorhabens: Shakespeare	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	Qualifikationsphase 1, 1. Halbjahr
Dauer/ Zeitraum	ca. 4 Wochen
B. Kompetenzen, die alle Schüler:innen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen digitales Curriculum:	- Funktionale kommunikative Kompetenz (Sprechen, Schreiben); Selbstreflexion Sprachqualität („Bewertungsbogen Schreiben“); Umgang mit dem Wörterbuch - Operatoren: <i>analyse, contrast, assess, discuss</i> - Textprodukte: Strukturierung von unterschiedlichen Textprodukten - poetry analysis, creative writing WRITING: eine Analyse schreiben und digital überarbeiten; peer feedback (Kommentar-Funktion)
Fachinhalte/ Themen	- Shakespeare's works and biography (z.B. Film <i>Shakespeare in love</i>); Elizabethan Age; English in Action (z.B. anhand Context 21, ch. 11: Shakespeare) - Sonette - kreative Auseinandersetzungen: acting out oder andere Formen der Interpretation / eigene zusätzliche Szenen schreiben, (z.B. Fotostory, Film, Hörspiel, etc.) erstellen - ggf. Auseinandersetzung mit (modernen) Adaptionen, z.B. Filme, Comics, Songs (z.B. <i>Love Story</i> von Taylor Swift)

digitales Curriculum:	LISTENING Audio-Ausschnitte Drama; digitale Versionen von Sonetten oder Verfilmung im Vergleich zum Drama
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	- material- und themenbezogen variabel
Fachsprache	- Shakespearean English; Analysevokabular, stylistic devices
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Medienkompetenz: ggf. Textprodukte digital erstellen, überarbeiten und präsentieren, ggf. qualifizierte Internetrecherche
digitales Curriculum:	Medieneinsatz: Einsatz von Office-Anwendungen bei der Erstellung von Textprodukten
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	- kleinschrittigere Analyse - Dramenfassung im modernen Englisch im Vergleich zum Original-Shakespeare-Text
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	- Lektüre des Originaltexts (ausschließlich) - globalere Analyse
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	[Klausur (90min) s.o.]
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Sprachqualität (Vokabular, Grammatik, Struktur) überwiegt Inhalt 1-2 Vokabeltests (Themenvokabular, connectors, Analysevokabular, stylistic devices)

Thema des Unterrichtsvorhabens: The Individual and Society	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	Qualifikationsphase 1, 2. Halbjahr
Dauer/ Zeitraum	Februar – Juli
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)	
Fachbezogene Kompetenzen	- Funktionale kommunikative Kompetenz (Sprechen, Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen); Sprachbewusstheit: Selbstreflexion Sprachqualität - Operatoren: describe, compare, comment on (als Vorbereitung für die Sprechprüfungen), analyse, elaborate on

Fachinhalte/ Themen	- individuality vs main stream conformity; social strata; gender roles; roles and responsibilities - mögliche Kapitel in Context 21: chapter 3 (The individual in Society); chapter 4 (National identity and diversity)
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	- monologisches & dialogisches Sprechen - evtl. Projektarbeit "The Individual and Society in English Literature" —> analysing and presenting a text (szenisches Lesen)
Fachsprache	Themenbezogenes Fachvokabular; Redemittel /-strategien zur Aufrechterhaltung mdl. Kommunikation: discussion phrases; asking for clarification; adding a point; buying time; summarising your point of view
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Medienkompetenz: ggf. Textprodukte digital erstellen, überarbeiten und präsentieren, qualifizierte Internetrecherche + Präsentation der Inhalte
digitales Curriculum:	Textprodukte digital erstellen, überarbeiten und präsentieren
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Kleinschrittige Beschäftigung mit authentischen Texten
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Globale Beschäftigung mit komplexen authentischen Texten
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Sprechprüfung als Leistungsnachweis (z.Zt. im Februar)
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Sprachqualität (Vokabular, Grammatik, Struktur) überwiegt Inhalt (s. Vorwort) ca. 2 Vokabeltests (Themenvokabular, connectors, Analysevokabular, ...)

gN: Q2-Jahrgang (3stündig)

Thema des Unterrichtsvorhabens: Global challenges

A. Rahmenbedingungen

Jahrgangsstufe	Qualifikationsphase 2, 1. Halbjahr
----------------	------------------------------------

Dauer/ Zeitraum	August – Januar	
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)		
Fachbezogene Kompetenzen	Funktionale kommunikative Kompetenz (Sprechen, Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen); Selbstreflexion Sprachqualität, Umgang mit dem Wörterbuch;	
Fachinhalte/ Themen digitales Curriculum:	Gem. ministerieller Vorgaben (bezogen auf den Themenbereich „Global Challenges“) XXX XXX	Operatoren: XXX (Anf.I), XXX (Anf. II), XXX (Anf. III)
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Material- und themenbezogen variabel	
Fachsprache	Themenbezogenes Fachvokabular; XXX	
C. Fachübergreifende Bezüge		
Überfachliche Kompetenzen digitales Curriculum:	Medienkompetenz: ggf. Textprodukte digital erstellen, überarbeiten und präsentieren, qualifizierte Internetrecherche + Präsentation der Inhalte Textprodukte digital erstellen, überarbeiten und präsentieren	
Bezug zu anderen Fächern		
D. Fördermöglichkeiten		
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Kleinschrittige Beschäftigung mit authentischen Texten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Globale Beschäftigung mit komplexen authentischen Texten	
E. Leistungsbewertung		
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	90min. Klausur: Schreiben	
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Sprachqualität (Vokabular, Grammatik, Struktur) überwiegt Inhalt (s. Vorwort) ca. 2 Vokabeltests (Themenvokabular, connectors, verbs for essay writing, Analysevokabular, discussion phrases)	

Thema des Unterrichtsvorhabens: Individual and Society, Regional Identities, Global challenges		
A. Rahmenbedingungen		
Jahrgangsstufe	Qualifikationsphase 2, 2. Halbjahr	
Dauer/ Zeitraum	Februar - Juli	
B. Kompetenzen, die alle SchülerInnen erreichen sollen (Minimalziele)		
Fachbezogene Kompetenzen	Funktionale kommunikative Kompetenz (Sprechen, Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen); Selbstreflexion Sprachqualität, Umgang mit dem Wörterbuch;	
Fachinhalte/ Themen digitales Curriculum:	Gem. ministerieller Vorgaben (bezogen auf den Themenbereich „Individual and Society, Regional Identities, Global Challenges“) XXX XXX	Operatoren: XXX (Anf.I), XXX (Anf. II), XXX (Anf. III)
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Material- und themenbezogen variabel	
Fachsprache	Themenbezogenes Fachvokabular; XXX	
C. Fachübergreifende Bezüge		
Überfachliche Kompetenzen digitales Curriculum:	Medienkompetenz: ggf. Textprodukte digital erstellen, überarbeiten und präsentieren, qualifizierte Internetrecherche + Präsentation der Inhalte Textprodukte digital erstellen, überarbeiten und präsentieren	
Bezug zu anderen Fächern		
D. Fördermöglichkeiten		
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Kleinschrittige Beschäftigung mit authentischen Texten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Globale Beschäftigung mit komplexen authentischen Texten	
E. Leistungsbewertung		
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	90min. Klausur: Schreiben	

Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Sprachqualität (Vokabular, Grammatik, Struktur) überwiegt Inhalt (s. Vorwort) ca. 2 Vokabeltests (Themenvokabular, connectors, verbs for essay writing, Analysevokabular, discussion phrases)
------------------------------------	--